

inpasching

Das Gemeindemagazin Ausgabe 2/2014



Sommer in unserer Gemeinde



Viel Spaß im Waldbad und beim Ferienprogramm! Mehr zum Ferienprogramm auf Seite 13

Inhalt

Bürgermeister	3
Gemeinde	4
Pfarre Langholzfeld	10
Ferienprogramm	13
Rathaus	14
Kultur	16
Gesunde Gemeinde	19
EKIZ	20
Kindergarten	21
VS Pasching	22
HS Pasching	23
chill out	24
Senioren	26
Musikverein Langholzfeld	30
Kinderchor	31
Musikverein Pasching	32
ÖTB Pasching	33
Naturfreunde	34
Pfadfinder	35
Sportunion Pasching	36
FC Pasching	37
Imkerverein Pasching	38
Feuerwehr	39
Gewinnspiel	40

Redaktionsschluss: Mo, 1. September 2014

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, 4061 Pasching
Leondinger Straße 10

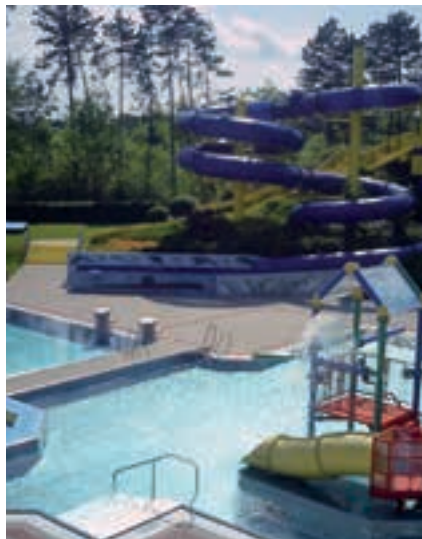
Gestaltung: Arthouse, Linz

Druck: Gutenberg, Linz

Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:
Personenbezogene Bezeichnungen gelten
jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Sommer 2014 Waldbad Wagram

Seite 14 Unser Waldbad hat bei entsprechender Witterung wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten und die Tarifordnung sind auf unserer Homepage zu finden.



Verringerter Gesamtschuldenstand Rechnungs- abschluss 2014

Seite 5 Am 27. März wurde in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pasching der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 mit großer Mehrheit genehmigt.



Online-Fundservice Verlorenes zurückbekommen

Seite 15 Um Hilfe zu schaffen, bietet die Gemeinde Pasching seinen Bürgern den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at

Sommer 2014 Ferienprogramm

Seite 13 Auch heuer wird es im Sommer wieder jede Menge Freizeitangebote zur Auswahl geben. Durch die unterschiedlichen Angebote ist bestimmt für jeden etwas dabei!



Kabarett Hartes Loos

Aida Loos Freitag, 10. Oktober 2014, im KuZ Paschingerhof

Mehr Kulturveranstaltungen ab Seite 16!



Liebe Paschingerinnen! Liebe Paschinger!



Am 7. Mai 2014 konnte mit den Landesspitzen der Spatenstich für die Verlängerung der Straßenbahn-Linie 3 vom Doblerholz bis zum Schloss Traun erfolgen. Für Langholzfeld, Wagram und die vielen Arbeitnehmer in und um die Plus City wird diese Verbesserung des öffentlichen Verkehrs eine deutliche Verkürzung der Fahrzeiten zu ihrem Arbeitsplatz bringen. Die Inbetriebnahme soll nach derzeitigem Stand mit Ende November 2015 bis zur Trauner Kreuzung erfolgen und in unserem Gemeindegebiet einen 7,5 min Takt bringen. Mit 3 Haltestellen, bei der Kreuzung mit der Prinz Eugenstrasse, Plus City und Kreuzung Abensbergstrasse/Kürnbergstrasse, haben wir auch eine sehr gute Versorgung. Zeitgleich mit dem Ausbau soll auch der Obus vom Stadtfriedhof verlängert, die Linienführung der Linie 5 und der Flughafenbus vom Flughafen über Hörsching bis zur Trauner Kreuzung geführt werden.



Foto: Land OÖ

Es freut mich, dass der Einbau des Musikprobelokals im Paschinger Hof so zügig voran geht, dass es im Herbst fertiggestellt werden kann und der Musikverein Pasching dann zeitgemäße Proberäumlichkeiten erhält.

Da der Kindergarten Pasching für das kommende Kindergartenjahr zu klein ist, hat der Gemeinderat beschlossen

die fehlenden Plätze mit einem Anbau zu schaffen. Nach anfänglichen Verzögerungen durch das Land Oberösterreich, das zuerst eine Unterbringung in Nachbargemeinden forciert hatte, haben wir die Zusage für die Erweiterung erhalten. In den Sommermonaten wird dieser Anbau mit einer hochwertigen Containerlösung erfolgen.



Um die Investitionen der Gemeinde Pasching (Musikprobelokal, Kindergartenenerweiterung) ohne neuerliche Schuldenaufnahme – im Gegenteil wir reduzieren auch 2014 wieder unseren Schuldenstand – zu bewältigen, sollen für diese Investitionen Baugründe in Thurnharting verkauft werden. Die dafür notwendige Umwidmung in Bauland hat das Land OÖ genehmigt, somit kann heuer noch ein Verkauf von Parzellen erfolgen. Im Jahr 2012 hat die Gemeinde Pasching mit dem FC Pasching einen neuen langfristigen Mietvertrag für die ausschließliche Nutzung durch diesen Verein abgeschlossen. Nach Gerüchten aus Medien über eine Kooperation des Vereines mit dem LASK und meinen Hinweisen, dass ohne eine Zustimmung des Eigentümers des Stadions – die Gemeinde Pasching – keine Möglichkeit dazu besteht, hat der FC Pasching eine Kooperation trotzdem ab Juli abgeschlossen. Die Vereinsverantwortlichen haben der Gemeinde unterschiedliche Vorhaben vorgestellt, worauf wir eine schriftliche Unterlage als Grundlage für einen zu überarbeitenden Mietvertrag verlangten. Die mediale Berichterstattung, dass es keine Mehrbelastung für die Bevölkerung, hohe Förderungen des Landes geben würde und der Fluglärm mehr stören würde, kann ich nicht teilen. Es darf zu keiner

Verschlechterung und Mehrbelastung für unsere Wagramer kommen. Da anscheinend monatelang zwischen den Vereinen verhandelt wurde, werden sich die Verhandler auch überlegt haben, wie nachzuweisen ist, dass keine Mehrbelastungen entstehen. Dann ist der Gemeinderat damit zu befassen. Die Anrainer werden dazu noch zu einer Informationsveranstaltung vor dem Sommer eingeladen. Leider ist laut dem Geschäftsführer des FC Pasching, Herrn Schnöll, die Aufnahme eines Mieters durch verringertes Sponsoring von Red Bull erforderlich.



Wir konnten im Jahr 2013 mit dem Ausbau der Ruflingerstrasse zur Ochsenstrasse beginnen (2 Jahres Programm) und haben dazu eine Fertigstellung für 2014 vertraglich vereinbart. Da nunmehr nicht nur die Wohnungsgenossenschaft Familie von der Wohnbauförderung die Zusage zum Bau von weiteren 36 Mietwohnungen im Gerstenweg erhalten hat, sondern auch die Fahrner GesmbH mit dem Bau von 41 Wohnungen begonnen hat, habe ich mit der ausführenden Firma nach Verhandlungen eine raschere Fertigstellung der Ruflingerstrasse bis Ende August vereinbart.

Mit dem 4-gleisigen Ausbau der Westbahn soll nach Überlegungen der ÖBB die Haltestelle Pasching wegen der derzeit zu geringen Auslastung und wegen Taktproblemen zwischen Linz und Wels nicht mehr errichtet werden. Die ÖBB ist dazu derzeit leider nicht zum Einlenken zu bewegen. Es gibt weder in dieser Sache, noch bei der Problematik eines neuen Rübenplatzes, Informationen für die betroffenen Gemeinden. Nach den Unterstützungsversuchen beim Verkehrsreferenten Landeshauptmann Stellvertreter Reinhold Entholzer, Landeshauptmann Josef Pühringer bezüglich des Rübenplatzes werde ich als nächstes der Verkehrsministerin unsere Problematik vortragen.

Mit den Pfingstfeiertagen hat der Sommer Fuß gefasst, ich hoffe, die kommenden Sommertage werden so weitergehen. Ich darf Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünschen!



Ihr Peter Mair

Peter Mair

Neuigkeiten aus dem Gemeinderat

Zentralraumregion Linz-Südwest

Die Gemeinde Pasching als Mitglied der Zentralraumregion Linz-Südwest ist mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 8. Mai 2014 der Kooperationsvereinbarung der Städte bzw. Gemeinden Anselden, Hörsching, Kirchberg-Thening, Leonding, Oftering, Pucking, St. Marien, Traun und Wilhering beigetreten.

Die der Kooperationsvereinbarung inliegenden Ziele sind die Stärkung der Standortfaktoren und die Lebensqualität der hier Wohnenden, Wirtschaftstreibenden, Auszubildenden und Gäste zu heben.

Eingliederung der Gemeinde Pasching in den Schulbezirk Eferding

Mit großer Besorgnis wird seitens der Direktionen und des Lehrkörpers der Volksschule Langholzfeld und der Hauptschule die geplante Auslagerung der Schulen der Gemeinde Pasching in den Schulbezirk Eferding aufgrund der Auflösung der Bezirksschulräte gesehen. Als Auswirkung davon ist eine Eingliederung der Gemeinde Pasching in den Schulbezirk Eferding geplant. Dies ist aufgrund der doch großen räumlichen und zeitlichen Entfernung der Gemeinde Pasching zu Eferding als sehr nachteilig zu bewerten.

Als Argumente gegen eine solche Verlagerung werden folgende Punkte gesehen:

- ▶ die Paschinger Schulen liegen zentral im Herzen des Schulbezirks Linz-Land – sie sind „Stadttrandschulen“ zu Linz.
- ▶ es sind Brennpunktschulen mit Aufgaben, die in intensiver Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht BSLin Doris Hofer-Saxinger, dem Bezirksschulrats (BSR)-Team und dem Sonderpädagogischen Zentrums (SPZ) Linz-Land bisher gut gelöst werden können:

- hoher Migrantenanteil an den Schulen
 - „Stadttrandschulen“ mit großem Handlungsbedarf auf sozialer Ebene
 - häufige Fluktuation von Schülern auf Grund von Wohnungswechsel der Eltern, bedingt durch Arbeitswechsel im Zentralraum
 - hoher Integrations- & Betreuungsbedarf von Schülern mit besonderen Bedürfnissen, entsprechend dem städtischen Charakter, sowie den Problemen der Bevölkerung und Familien im Bezirk
- ▶ Hand in Hand mit der Entwicklung und den Veränderungen im Bezirk und an den Schulen wurden ein bestens funktionierendes Netzwerk sowie pädagogische Strukturen aufgebaut, die eine ausgezeichnete Arbeit für SchülerInnen und Eltern gewährleisten. Eine Verlegung der Schulaufsicht, Verwaltung und damit auch des SPZ in den Schulbezirk Eferding wird für die Eltern und alle Betroffenen als eklatante Verschlechterung aus folgenden Gründen gesehen:
- der Bürgernähe
 - der verkehrstechnischen Situation bzw. Erreichbarkeit des BSR Eferding durch öffentliche Verkehrsmittel.

Es wird die überlegte Veränderung als Qualitätsverlust der pädagogischen Rahmenbedingungen gesehen und für alle Betroffenen für unzumutbar gehalten. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. April 2014 eine Resolution beschlossen, dass die Paschinger Schulen nicht in den Schulbezirk Eferding überstellt werden sollen.

Resolution betreffend Möglichkeit der Erhöhung des Abfuhrintervalls bei der Restmülltonne

Gemäß der gesetzlichen Vorgaben des Abfallwirtschaftsgesetzes des Landes Oberösterreich hat die Gemeinde Pasching bei Verwendung des Bandrolensystems beim Restmüll mindestens 9 Müllbänderolen an die Haushalte auszugeben. Eine neunmal jährliche Abholung ist jedoch für viele Haushalte bei einer konsequenten Mülltrennung zu oft. Vor allem nach der Einführung der Biotonne, durch die Abholung der „gelben Säcke“, des Glas- und Altpapierrecycling und auch hinkünftig durch die geplante Einführung der Papiertonne bleiben vielen Haushalten schon jetzt Müllbänderolen übrig. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 8. Mai 2014 eine Anregung an das Land Oberösterreich, das Abfallwirtschaftsgesetz dahingehend abzuändern, dass ein längeres Abholintervall – und damit eine geringere Anzahl von ausgegebenen Müllbänderolen – möglich wird. **I**



Bestes Service für jede Jahreszeit!

- Baumpflege
- Baumabtragung
- Heckenschnitt
- Gartenpflege

Ihre Partner vor Ort:
07272/36 17

MR Eferding
Taubenbrunn 3, 4070 Eferding
eferding@maschinenring.at



Maschinenring

www.maschinenring.at

Verringerter Gesamtschuldenstand Rechnungsabschluss 2013

Am 27. März wurde in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pasching der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 mit großer Mehrheit genehmigt.



für zukünftige Vorhaben – zugeführt. Der Außerordentliche Haushalt weist Gesamtausgaben von 2,5 Millionen Euro auf. „Der Gesamtschuldenstand konnte um 1,25 Millionen Euro auf 18,9 Millionen Euro verringert werden“, erklärt Bürgermeister Ing. Peter Mair die erfreuliche Situation der Gemeinde.

Der Ordentliche Haushalt konnte mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von jeweils 16,3 Millionen Euro abermals ausgeglichen werden. Der erwirtschaftete Überschuss von rund 320.000 Euro wurde den Rücklagen –

Damit wird die Belastung für die Paschinger Bevölkerung vermindert, sodass bei Bedarf neue Projekte verwirklicht werden können. **I**

lebenswertinpasching

Paschinger Newsletter

Immer als Erster informiert



Unser Newsletter, zu dem man sich auf unserer Homepage www.pasching.at anmelden kann, findet regen Zuspruch. Viele Interessierte haben sich bereits angemeldet.

Wenn Sie an Informationen über unsere Gemeinde interessiert sind, dann melden Sie sich bitte auf unserer Website an! www.pasching.at

Endlich ist es soweit

Die Straßenbahn kommt

Nach langen politischen Diskussionen und Planungsarbeiten ist es nun fix: die Straßenbahn fährt nach Pasching!

Dazu wurde am 7. Mai 2014 der Spatenstich unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste gefeiert. Mit dabei waren u. a. Landeshauptmann Pühringer, Landeshauptmann-Stellvertreter Entholzer, die Bürgermeister der Straßenbahn-Anrainergemeinden Linz,

Leonding, Pasching, Traun und als geplante Endhaltestellengemeinde Ansfelden.

„Ich freue mich, dass durch den Bau der Straßenbahn die Mobilität der Paschinger Bürger in Ergänzung zu den bestehenden Buslinien nochmals verbessert wird“, erklärt Paschings Bürgermeister Ing. Peter Mair. Wer jetzt beim Weingartshof vorbeifährt, bemerkt schon die regen Bautätigkeiten. Der dort erforderliche Tunnel wurde bereits beim Bau der Umfahrung B 139 neu mitgebaut, nun erfolgen

die vorbereitenden Arbeiten, bis zur Schienenverlegung geschritten werden kann. Im Herbst 2015 soll der Probebetrieb bis zur Trauner Kreuzung starten, im Frühling 2016 die Weiterfahrt bis zum Schloss Traun als vorläufiger Endhaltestelle erfolgen.

Im Umfeld von Pasching wird es die Haltestellen „Im Bäckerfeld“, „Langholzfeld“, „Plus City“, „Wagram“ und „Trauner Kreuzung“ geben. Bei der Trauner Kreuzung ist die Errichtung eines Verkehrsknotenpunktes geplant, wo auch der O-Bus vom Stadtfriedhof aus verlängert und Park-and-Ride-Parkplätze geschaffen werden, damit der Umstieg von Auto auf den öffentlichen Verkehr leichter fällt. **I**



Besuchsdienst des Roten Kreuzes

Gemeinsam gegen Einsamkeit & Isolation

Es ist oft nicht viel, was ältere und gebrechliche Menschen zur Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit in ihrer vertrauten Umgebung benötigen. Helfende Hände, die einen Einkauf oder Behördengang erledigen, Begleitung zum Arzt, ein Spaziergang oder ein Gespräch.

Der Besuchsdienst ist für Menschen da, die entweder allein und einsam sind oder deren pflegende Angehörige Entlastung brauchen. Der Besuchsdienst kommt nach Hause oder in das Heim und ist eine freiwillige Hilfeleistung von aus-gebildeten Rotkreuz-HelferInnen im unmittelbaren Wohnbereich. Diese freiwillige Hilfeleistung ersetzt keine professionellen Dienste wie die

Altenfachbetreuung oder die Hauskrankenpflege, sondern soll als Ergänzung eingesetzt werden. **I**

Auskünfte im Rathaus:

Silvia Schwarz

Telefon: 07221/88515-27
e-mail: s.schwarz@pasching.at

Christine Wörister

Telefon: 07221/88515-21
e-mail: c.woerister@pasching.at

oder in der Gemeinde-Zweigstelle Netzwerk:

Manuela Schrödl

Telefon: 07221/88515-34
e-mail: m.schroedl@pasching.at

Neu: Irmgard Ahorner

Telefon: 0664/88745897

Ingrid Roithner

Telefon: 0664/88745896

Großes Engagement

Danke

Bei der Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes Leonding am 20. März 2014 wurde Vera Stertz für ihre langjährige Mithilfe gedankt.

Irmi Haas wurde zur Oberhelferin befördert. Weiters wurden die Nachfolgerinnen für den Besuchsdienst, Frau Roithner und Frau Ahorner, vorgestellt. Bgm. Peter Mair bedankte sich bei Vera Stertz mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihren Nachfolgerinnen für die neue Tätigkeit alles Gute. **I**

Vera Stertz –
Danke für das Engagement



Der Besuchsdienst braucht Verstärkung

Mithilfe beim Roten Kreuz

Möchten Sie einen Teil Ihrer Freizeit abwechslungsreich, hilfreich und sinnvoll gestalten und mögen Sie den Umgang mit Menschen?

Haben Sie vielleicht hin und wieder am Dienstag eine Stunde Zeit, um uns beim Mobilen Sozialmarkt zu unterstützen?

Dann sind Sie bei uns richtig. Wir sind der Besuchsdienst des Roten Kreuzes und würden uns über Verstärkung unseres Teams freuen.



Nähere Auskünfte erhalten Sie bei

Irmgard Ahorner Telefon: 0664/88745897

Ingrid Roithner Telefon: 0664/88745896

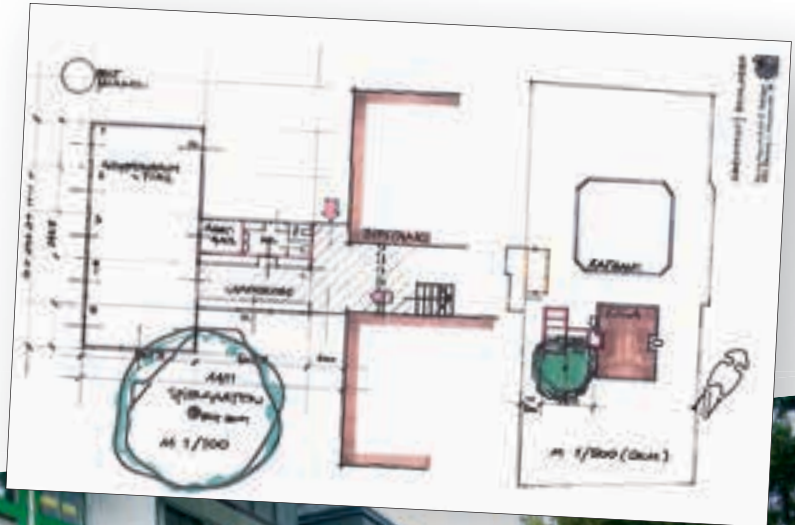
Wir freuen uns auf Sie! – Das Team des Besuchsdienstes des Roten Kreuzes.

Vermehrte Anmeldezahlen

Genügend Platz für alle Kindergartenkinder

Alle drei Kindergärten der Gemeinde Pasching sind für das kommende Kindergartenjahr so gut wie ausgebucht.

Besonders der Kindergarten im Ortsteil Pasching hat vermehrte Anmeldezahlen, und die drei vorhandenen Gruppen sind schon im heurigen Kindergartenjahr an die Kapazitätsgrenzen gestoßen. Die Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr haben gezeigt, dass durch die rege Bautätigkeit im Ortsteil Pasching und Thurnharting die benötigten Kindergartenplätze noch weiterhin im Steigen sind. Als zusätzliche, rasche Lösung wird daher über die Sommermonate beim Kindergarten Pasching ein Containerzubau vorgenommen, der an das bestehende Kindergartengebäude angebunden wird, um die vorhandenen Räumlichkeiten mit nutzen zu können. Die dadurch entstehende zusätzliche Gruppe wird dann im September 2014 in Betrieb gehen. Vom Gemeinderat wurde dafür ein Kostenrahmen von € 120.500 inkl. MWst. zur Verfügung gestellt. **I**



An der Rückseite des Kindergartens Pasching wird der provisorische Zubau vorgenommen.

Wärme & Sanitär
Seweroba
 07221-88382 & **Partner**

Großes Ehrenzeichen

Verdienste um die Republik Österreich

Der Paschinger DI Karl Brandner trat 1977 beim Land OÖ ein und war als technischer Sachverständiger mit den Schwerpunkten Elektrotechnik und Energiewirtschaft im Einsatz.

Ab 1997 wurde er mit der Leitung des Fachbereiches „Elektrowesen“, welcher in weiterer Folge in die Gruppe „Elektrotechnik und Energieversorgung“ umorganisiert wurde, betraut. Neben den Führungsaufgaben lagen seine fachlichen Schwerpunkte in der Beurteilung der überregionalen

Starkstromwegeanlagen und auch von geplanten Anlagen in deren Nähe. Der Geehrte zeichnete sich vor allem durch seine ergebnisorientierte Art und sein profundes Fachwissen aus. Er suchte nicht nur zielstrebig und wirkungsorientiert nach Lösungen auf hohem fachlichen Niveau, sondern versuchte auch stets einen fairen Ausgleich zwischen den Interessen der Antragssteller, den Wünschen der Nachbarn und den gesetzlichen Bestimmungen zu schaffen. Darüber hinaus war er 12 Jahre Mitglied des Fachausschusses

„Elektrische Hochspannungsanlagen“. Beim Öst. Verband für Elektrotechnik, fungierte 14 Jahre als Mitglied im OÖ Landesenergielenkungsbeirat und war jahrzehntelang Vorsitzender der Befähigungsprüfungskommission des Gewerbes der Elektrotechnik. Auch ehrenamtlich ist er seit über 20 Jahren als Kassier der FF Affnang aktiv. DI Karl Brandner hat sich nachhaltige Verdienste im Sachverständigendienst für Elektrotechnik und Energiewirtschaft erworben und hat sich auch standespolitisch und ehrenamtlich ausgezeichnet. Bgm. Ing. Peter Mair gratulierte persönlich zu dieser Auszeichnung. **I**



Wir beeindrucken einfach so

Gemeinschaftsausstellung

Wir – sind hauptsächlich Paschinger Kleinunternehmer

beeindrucken – jeder von uns auf seine persönliche Art und Weise, mit unserem Können, unseren Produkten und Werken, die wir aus vollem Herzen vertreten

einfach so – wir möchten unsere Besucher informieren und mit ihnen eine gemütliche und zugleich informative Zeit verbringen, mit guten Gesprächen, einem Gläschen Sekt und einem Gewinnspiel

Dies war am 30. März 2014 bereits zum 7. Mal das Motto der Gemeinschaftsausstellung „**wir beeindrucken einfach so**“.

Im großen und kleinen Saal des Volksheimes Langholzfeld ließen sich trotz des schönen Wetters zahlreiche Gäste von Gesundheit und Lifestyle, Sport, Kreativität, Mode, Feuerschutz und der Paschinger Freiwilligen Feuerwehr beeindrucken.

Die Organisatorinnen Petra Weißenböck und Andrea Zechmeister freuten sich darüber, dass diesmal 27 Aussteller mitmachten. Besonders stolz waren sie darauf, dass Bürgermeister Ing. Peter Mair und Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko die Veranstaltung eröffneten. 2015 ist die Veranstaltung für Anfang Februar geplant, dann möchten wir wieder auf die vielen kleinen und feinen Betriebe und Organisationen aufmerksam machen, die es in Pasching gibt. **I**



Tag der offenen Gartentür

Blühendes Thurnharting

Heuer fand am 10. Mai zum zweiten Mal der „Tag der offenen Gartentür“ in Thurnharting statt.

Nachdem letztes Jahr die Eisheiligen dem „Tag der offenen Gartentür“ übel mitgespielt hatten, war der Wettergott den Thurnhartinger Gartenbesitzern heuer gnädig. Bei schönstem Frühsommerwetter wurden dieses Jahr 9 Gärten für Besucher geöffnet. Man konnte den ganzen

Nachmittag von Garten zu Garten spazieren, die unterschiedlichst gestalteten großen und kleinen grünen Oasen von Thurnharting besichtigen und sich für die eigene Gartengestaltung inspirieren lassen. Man konnte neue Pflanzen entdecken, fachsimpeln, fotografieren, die Nachbarn (besser) kennenlernen. Teilweise wurde aus dem „Tag der offenen Gartentür“ eine „Lange Nacht der Gärten“ und die letzten Besucher gingen erst nach dem Songcontest-Finale. – So wie es sich für eine richtige Dorfgemeinschaft gehört. **I**



Wahiba

Sommertanzfest in Pasching!

Der Zauber von 1001 Nacht als Antwort auf die Herausforderungen von heute: Das Tanz- & Gesundheitszentrum „Wahiba“ in Pasching feierte am 15. Juni 2014 ab 18.00 Uhr das beliebte Sommertanzfest. Inhaberin und Leiterin Martina Lachowitzer (alias Wahiba) freute sich über den zahlreichen Besuch.

Bewegung durch Tanz ist schon seit vielen Jahrhunderten ein erprobtes Rezept für eine bessere Gesundheit mit vielen wertvollen Nebenwirkungen wie Ausgeglichenheit, Stärkung der Muskulatur, Verbesserung der Haltung, Linderung bei Beschwerden im Unterleib, Stärkung der eigenen Persönlichkeit, Steigerung des Selbstbewusstseins, Freude am Leben, Wohlbefinden, Attraktivität ...

Logisch, dass sich diese Form der dynamischen Bewegung immer mehr als spannende und abwechslungsreiche Freizeitaktivität etabliert.

„Vor allem Menschen, die sich selbst etwas wert sind, besuchen regelmäßig meine Kurse“, freut sich Martina Lachowitzer über den Erfolg ihres Tanz- und Gesundheitszentrums. „Das Interesse ist sehr groß. Egal ob Jung oder Alt – ausschlaggebend ist die Freude an der Bewegung und die Möglichkeit, den eigenen Körper und so sich selbst zu spüren und dabei Energie zu tanken.“ **I**



Das Sommerkursprogramm startet ab 7. Juli 2014 und für Interessierte gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen Schnupperstunde.

Tanz dich gesund im Wahiba, das Tanz- & Gesundheitszentrum in Pasching.

Kontakt:

Martina Lachowitzer
WAHIBA Tanz- & Gesundheitszentrum
4061 Pasching, Hörschingerstraße 18
Telefon: 0650.96 25 899
info@wahiba-tanz.at
www.wahiba-tanz.at

Referenzen:

Dozentin für orientalische Tanzkunst
Diplomierte Tanzpädagogin
Diplomierte Krankenschwester & Heilmasseurin
Miss Vize Bellydance Austria 2008/2010



Pfarre Langholzfeld

Fair-Trade ist in

Verkauf von Produkten aus der
3. Welt zu gerechten Preisen.

Sonntag, 6. Juli · 10.30 Uhr – nach dem Pfarrgottesdienst

Vor der Sommerpause werden noch einmal EZA-Produkte zum Kauf angeboten. Durch den Kauf dieser Produkte mit dem Fair-Trade-Gütesiegel ermöglichen wir den Produzenten, aus eigener Kraft ihre Existenz zu sichern. **I**

Maiandacht

Im Monat Mai wurden regelmäßig Maiandachten gefeiert, und zwar am Sonntag beim Bildstock am Kirchenplatz und am Montag beim Bildstock im Föhrenwald. **I**



Pfarrfirmung

Am Sonntag, 11. Mai 2014, wurde in unserer Pfarre das Fest der Firmung gefeiert. Firmspender war heuer Mag. Johann Eidenberger, der Rektor des Bildungshauses Greisinghof. Musikalisch wunderbar begleitet wurde die Feier durch den Chor unserer Pfarre. **I**

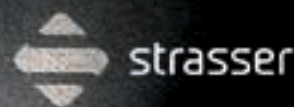


Bezahlte Anzeige



GRENZSTEIN DES LEBENS - GEDENKSTEIN DER LIEBE

Liebevoll gestaltete Gedenkstätten
sind tröstende Orte der Erinnerung.



4614 Marchtrenk, Kirchengasse 4
07243 / 522 52
0664 / 811 96 67
marchtrenk@strasser-steine.at
www.strasser-steine.at

Wir Gemeinsam – Linz Land - Pasching
Tausch- und Plausch-Treffen

Termine

Dienstag, 12. August · 19.00 Uhr

Gemeindezentrum, Sitzungssaal
4062 Kirchberg-Thening, Ortsplatz 1

Mittwoch, 10. September · 19.00 Uhr

Paschingerhof, Kleiner Saal
4061 Pasching, Hörschinger Straße 10

Dienstag, 7. Oktober · 19.00 Uhr

mit Erntetausch Gemeindeamt, 1. Stock
4063 Hörsching, Neubauerstraße 26

Mittwoch, 5. November · 19.00 Uhr

Gemeindezentrum, Sitzungssaal
4062 Kirchberg-Thening, Ortsplatz 1

Dienstag, 4. Dezember · 19.00 Uhr

mit Kekserltausch und Weihnachtslesung,
kleiner Pfarrsaal Langholzfeld
4061 Pasching, Kirchengasse 2

Besuche uns im Internet!

Linz-Land: wgll.wordpress.com

Gesamt: wirgemeinsam.net

Ortsgruppe Pasching:

Günther Flattinger, Telefon 0664.6213851

Johannes Obermayr, Telefon 0699.13490077

ZEITVORSORGE • REGIONALWIRTSCHAFT • NACHBARSCHAFTSHILFE





Zum ersten Mal im Langholzfeld

Internationaler Frauentag

v.l.n.r.: Ulla Gschwandtner, Maria Kaltner, Christa Pühringer (Verein PIA), Ilda Maria und Ralf Salaberger (Brunnenbauprojekt Piritiba), Bettina Hoflehner, Danisa Lederer

Die Premiere war ein voller Erfolg:

Am 8. März 2014 organisierten Frauen zum ersten Mal in Langholzfeld einen Aktionstag zum Internationalen Frauentag, und dieser stieß auf großes Interesse. „Wir sind begeistert, dass so viele Frauen dabei sein wollten“, freut sich Organisatorin Ulla Gschwandtner. Im Pfarrsaal erwartete die Gäste gutes Essen und Aussteller aus verschiedenen Bereichen.

Naturprodukte zu kosten war ebenso möglich wie energetische Anwendungen oder Schmuck und Kleidung zu probieren. Die Mütter konnten nach Lust und Laune flanieren, ihre Kinder beschäftigten sich in der Zeit gerne am betreuten Basteltisch. Zwei Frauenprojekten – Verein PIA und Piritiba Brunnenbau – kam der Reinerlös des Frauentages zu Gute.

„Es ist schön, dass wir Frauen unterstützen können“, stimmt das Organisationsteam Ulla Gschwandtner, Bettina Hoflehner, Maria Kaltner und Danisa Lederer überein. Nächstes Jahr soll es den Frauentag im Langholzfeld wieder geben, die Ausstellerinnen haben ihr Kommen schon zugesagt. Weitere Informationen und Eindrücke finden Sie auf Facebook unter **Frauentag 8. März 2014** |

ES GIBT HILFE BEI GEWALT!

Das Team der Frauenhelpline bietet kostenlose telefonische Erst- und Krisenberatung für Frauen, Kinder und Jugendliche, die von Gewalt betroffen sind.

- Anonyme und vertrauliche Beratung
- Neben Deutsch, Englisch, Beratung in Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Rumänisch u. Türkisch
- Erreichbarkeit von 0-24 Uhr an 365 Tagen im Jahr
- Rasche Hilfe in Akutsituationen
- Klärung der aktuellen Situation, Entlastung und Orientierungshilfe
- Psychosoziale Krisenberatung
- Information über rechtliche & soziale Fragen in Zusammenhang mit Gewalt an Frauen und Kindern
- Gezielte Weitervermittlung an regionale Frauenschutzeinrichtungen und Beratungsstellen
- Information über weiterführende Beratungs- und Unterstützungsangebote in ganz Österreich

Die Frauenhelpline versteht sich als erste Anlaufstelle für alle Fragen im Zusammenhang mit Gewalt gegen Frauen (Gewalt in der Familie bzw. in der Ehe oder PartnerInnenschaft, Stalking, Zwangsheirat, Vergewaltigung, sexueller Missbrauch, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz etc.).

Unter **www.haltdergewalt.at** gibt es darüber hinaus jeden Montag (außer an Feiertagen) von 19.00 bis 22.00 Uhr anonyme Hilfe im Helpchat, wo kompetente Beraterinnen online auf Fragen antworten, da ist es oft leichter, darüber zu schreiben.

Das Team der Frauenhelpline

Telefon: 0800 / 222 555
frauenhelpline@aof.at
HelpCh@:
www.haltdergewalt.at

Mostverkostung

Chefinspektor hat den Siegermost in Pasching

Vor der 16. Paschinger Mostkost am 29.5.2014 beim Gumpelmeier in Thurnharting fand wieder die Mostvorverkostung statt. 15 Proben wurden von 7 Produzenten eingereicht.

Unter fachkundiger Anleitung des Most-Sommeliers Wolfgang Gumpelmeier wurden 50 Gäste über die Bewertungskriterien aufgeklärt. Bewertet wurden die Farbe, der Geruch, Geschmack und die Harmonie der Moste. Sieger wurde mit 175 Punkten Chefinspektor Hans Dieplinger.

Am zweiten und dritten Platz folgte Rainer Edlbauer von der Mostschenke Gugg mit 172 und 163 Punkten. Insgesamt wurden 7 Moste auf der Mostverkostung in Pasching ausgeschrieben. Unter den Gästen waren zahlreiche Wirtschaftstreibende aus Pasching sowie Bürgermeister Ing. Peter Mair und Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko. „Die Mostkost ist eine tolle Veranstaltung der Ortsbauernschaft in Pasching. Es ist wichtig, dass unsere Landwirte in der Öffentlichkeit mit Ihren Produkten präsent sind“, so Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko. **I**



Ab Flughafen Linz

Maturantenflüge 2014

Auch heuer werden wieder die traditionellen Maturareisen durchgeführt. Die Reiseveranstalter planen unter anderem auch wieder Flüge ab Linz, um möglichst vielen oberösterreichischen Maturanten eine direkte Anreise in ihre Urlaubsregion zu ermöglichen. Wie bereits in den letzten Jahren müssen einige dieser Flüge im Juni und Juli aus rotationellen Gründen in der Nacht durchgeführt werden. Wir ersuchen seitens unserer Anrainer um Verständnis für diese befristeten Betriebszeitenerweiterungen. Der Flughafen wird – sobald genauere Informationen vorliegen – die aktuellen Flüge auf seiner Homepage www.linz-airport.com bekannt geben.

Für Rückfragen steht die Presseabteilung des Flughafens zur Verfügung – Telefon: 07221-600 0



Auch Bgm. Peter Mair war von der Angebotspalette beeindruckt.



Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko, GV Josef Lehner, Mostsommelier Wolfgang Gumpelmeier, Mostkost-Zweiter Rainer Edelbauer, Ortsbäuerin Elisabeth Lehner, Ortsbauer Johann Lughammer



blue danube airport linz

Kinder- & Jugendferienprogramm Sommer 2014

Auch heuer wird es im Sommer wieder jede Menge Freizeitangebote zur Auswahl geben. Durch die unterschiedlichen Angebote ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Das Ferienprogramm in Pasching ist ein Dauerrenner. Das abwechslungsreiche Programm ist gerade richtig, die 9 Wochen schulfrei mit Spaß ein bisschen aufzufüllen. „Das Ferienprogramm ist uns wichtig, daher werden auch jedes Jahr ausreichend Gelder zur Verfügung gestellt, damit ein abwechslungsreiches und interessantes Programm gestaltet werden kann“, erklärt

Bürgermeister Mair – und darin ist sich der gesamte Gemeinderat einig. So ist es möglich, die Veranstaltungen kostengünstig anzubieten. Der Beitrag, der von den Eltern bei der Anmeldung bezahlt wird, ist bei weitem nicht kostendeckend. Sowohl bei den Ausflügen als auch bei den Kreativprogrammen übernimmt die Gemeinde den Hauptbetrag. Es finden jede Woche mindestens zwei Veranstaltungen statt.



Anmeldeinformationen

Das Ferienprogramm wurde allen Kindern im Juni 2014 zugesandt. Bitte bei der persönlichen Anmeldung die ausgefüllten Abschnitte unbedingt mitnehmen. Es sind nur Anmeldungen für Kinder im eigenen Familienverband möglich.

Die Anmeldung startet am Dienstag, 1. Juli 2014, ab 18 Uhr

(vorher keine Anmeldung/Reservierung) im Rathaus Pasching und in der Gemeindegewerbestelle Netzwerk. Zu Anmeldebeginn ist nur eine Buchung von 4 Veranstaltungen pro Kind möglich. Zusätzliche Buchungen zu mehr als vier Veranstaltungen werden erst ab Mittwoch, 2. Juli 2014 bei freien Plätzen entgegengenommen.

Ab Mittwoch, 2. Juli 2014, ist eine Anmeldung zu unseren Parteienverkehrszeiten **Mo bis Fr 8 - 12 Uhr · Do 15 - 19 Uhr** möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass bei den Veranstaltungen die Teilnehmerzahl beschränkt ist und auch Altersgrenzen gesetzt werden müssen. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. **I**

Für nähere Informationen oder Rückfragen steht **Gerda Höglinger** Telefon 07221/88515 DW 14 oder **Angela Haider** · Telefon 07221/88515 DW 40 gerne zur Verfügung.

Paschinger Ferienprogramm 2014

Ferienbeginn: Montag, 7. Juli 2014

Ferienende: Sonntag, 7. September 2014

lebenswert
pasching

Termin	Das erwartet euch!	Uhrzeit	Alter/Größe
Di 8. Juli	Wir besuchen die Schlittenhunde	10 - 15	ab 7 Jahre
Do 10. Juli	Tassenbemalen	10 - 12.30	ab 6 Jahre
Di 15. Juli	Perlenschmuckatelier	10 - 12	ab 6 Jahre
Do 17. Juli	Pferdespaß auf der Rösslalm	8.30 - 16.30	ab 9 Jahre
Mo 21. Juli	T-Shirt Bemalen	10 - 12	ab 6 Jahre
Di 22. Juli	Slot Car Rennen	10 - 12	ab 12 Jahre
Do 24. Juli	Bootssafari auf der Aschach	9 - 15	ab 7 Jahre
Mo 28. Juli	Töpfern – 1. Teil	10 - 12	ab 7 Jahre
Do 31. Juli	Bat Night Fledermäuse	18.30 - 23.30	ab 9 Jahre
Mo 4. Aug	Hip-Hop Tanzkurs	10 - 11 11.15 - 12.15	7 bis 9 Jahre ab 10 Jahren
Do 7. Aug	Bemalen der Töpfereien – 2. Teil	10 - 12	ab 7 Jahre
Do 7. August	Kleintierpfleger	13.15 - 17.45	ab 8 Jahre
Di 12. Aug	2. Besuch bei den Schlittenhunden	10 - 15	ab 7 Jahre
Do 14. Aug	Glasmuggelsteine und Mosaik	10 - 12.30	ab 6 Jahre
Di 19. Aug	RAIKA Ausflug in den Wasserspielpark Eisenwurzen	7.45 - 18.15	ab 8 Jahre
Do 21. Aug	Ein Tag am Bauernhof	9 - 16	ab 7 Jahre
Di 26. Aug	Bowlingspaß	17 - 19	ab 8 Jahre
Do 28. Aug	Hochseilgarten	9 - 16.30	ab Mindestgröße 1,3 m
Di 2. Sept	Flughafen Hörsching	10 - 11.30	ab 8 Jahre
Do 4. Sept	Schatzsuche	16 - 18.30 19 - 21.15	6 - 9 Jahre 9 - 12 Jahre



inpasching

Nachrichten aus dem Rathaus

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten

Die Gemeindebücherei – im Keller der Hauptschule Pasching, der Weg ist vom Haupteingang aus gut beschildert – bleibt in den Sommerferien in der Zeit vom **31. Juli - 28. August geschlossen!**

An den anderen Donnerstagen ist regulärer Betrieb.

Geöffnet:

Donnerstag, 16.15 - 18.15 Uhr
(außer an Feiertagen)

Telefon: 0664 8250924

(zu den Öffnungszeiten)

Mail: bib.pasching@gmail.com

Online-Katalog:

www.biblioweb.at/hspasching

Waldbad

Wassergymnastik

Der Sommer ist im Anmarsch und es ist höchste Zeit, etwas für die Fitness zu tun.

Wir verrechnen für eine Saisonkarte nur für die Wassergymnastik 15 Euro oder pro Teilnahme 1,40 Euro. Badegäste, die eine Saisonkarte im Waldbad haben, können an der Wassergymnastik natürlich gratis teilnehmen. Die Saisonkarten und Einzelkarten sind an der Waldbadkasse erhältlich und nur für die Dauer der Wassergymnastik gültig. **I**

Für Fragen steht Ihnen Joachim Karall gerne zur Verfügung!
Telefon: 0664/4356147

Erstes Treffen:

Sonntag, 29. Juni 2014 · 9.00 Uhr
bei der Kassa im Waldbad

Abschlussveranstaltung:

Dienstag, 2. September 2014 · 19.00 Uhr
im Waldbad

Leitung: Helga Böhm

Beginn Sonntag: 9.00 Uhr

Beginn Dienstag: 18.30 Uhr



Saubere Sache

Unser Trinkwasser

Gleichbleibende Qualität des Paschinger Trinkwassers: Wassergüteinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung. Unser Trinkwasser ist eine saubere Sache!

Eines gleich vorweg: Pasching hat natürlich ein gutes und sauberes Trinkwasser.

Trotzdem muss die Trinkwassergüte einmal im Jahr von der Gemeinde veröffentlicht werden.

Die Tabelle zeigt die aktuellen Werte des kostbaren Nass.

Zur Erklärung: Die Gesamthärte ist maßgeblich für die Einstellung bei Geschirrspülen und Waschmaschinen. Bitte beachten Sie die Hinweise der Gerätehersteller!

Parameter	Einheit	Messwerte	Grenzwert
Gesamthärte	{ °dH }	14,4 - 15,6	
Nitratgehalt	{ mg/l }	15 - 27	50
Pestizide:			
Einzelsubstanz	{ µg/l }	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar	0,1
Summe Pestizide	{ µg/l }		0,5
Legende:	{ °dH }	Grad deutscher Härte	
	{ mg/l }	Tausendstel Gramm pro Liter	
	{ µg/l }	Millionstel Gramm pro Liter	

Pasching setzt auf modernen Online-Fundservice Verlorenes rasch zurückbekommen

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

www.fundamt.gv.at

Bürgerservice rund um die Uhr!

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet die Gemeinde Pasching seinen Bürgern den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar

- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird – bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt

Österreichweites Netzwerk an Fundbüros:

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-gemeinde beschränkt. www.fundamt.gv.at ist ein österreich-weites Netzwerk von Fundbüros. Mehr als 3,9 Mio. Bürger in über 500 Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man

nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf www.fundamt.gv.at danach suchen. **I**

Haben sie etwas verloren?

Handy, Schlüssel, Mütze...?

Fragen zum Fundamt der Gemeinde Pasching beantwortet gerne Manuela Schrödl,
Telefon: 07221/88515 DW 34

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Fußgängerunterführung zwischen Langholzfeld und Plus City wird wegen Bautätigkeit **ab 7. Juli 2014** auf Grund der Errichtung der Straßenbahn bis April 2015 **gesperrt**.

Zahnarzt Dr. Wilk in Langholzfeld

sucht ab sofort engagierte Assistentin als Lehrling oder mit Praxiserfahrung.

Gute Deutschkenntnisse sind erforderlich. Bezahlung laut KV oder Überzahlung möglich.



Dr. Robert Wilk
4061 Pasching, A. Stifterstraße 68
Telefon: 07229/70444



Keramik-Folienbecken, Überdachungen, Wellness

eine kleine Auswahl aus meinem Sortiment

POOLBECKEN

Aquarius 750

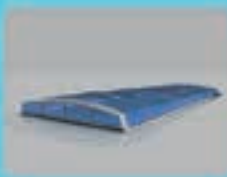
Die in der Römertreppe integrierte gewölbte Sitzbank ist hervorragend zum Einbau von Massagedüsen.



ÜBERDACHUNGEN

Poolüberdachung "Visual"

ist ein niedriges Überdachungsmodell, welches durch Eleganz und zurückhaltende Erscheinung besticht.



POOLREINIGUNG

Zodiac Vortex 3

Vortex 3 ist sicher der am intelligentesten konzipierte Roboter. Poolreinigung wird somit zum Spaß.



SALZANLAGEN

Saltmaster Salzelektrolyse + pH Dosierer

Die ideale Ergänzung zur Wasseraufbereitung.



Poolbedarf Reitinger
Lenastr. 11, 4061 Pasching
0664 / 730 035 72

www.poolbedarf-reitinger.at / info@poolbedarf-reitinger.at

Bezahlte Anzeige

Termine **Kultur 2014**



Freitag, 24. Oktober 2014
19:00 Uhr

Männer oder Schokolade
Frauenzimmer - deluxe*****
Volksheim Langholzfeld



Freitag, 12. Dezember 2014 · 18:00 Uhr
Advent mit PaschingKultur - Swinging Christmas
jazzCafeART-Quartett Netzwerk Pasching



Kartenreservierung:
www.pasching-kultur.at
kultur@netzwerk-pasching.at
Telefon: 07229 / 66 260-32



HARTES LOOS

Freitag, 10. Oktober 2014
19:00 Uhr

Hartes Loos Aida Loos
KuZ Paschingerhof



Freitag, 14. November 2014
19:00 Uhr

Lust Werner Brix
Netzwerk Pasching



Freitag, 26. September 2014
19:00 Uhr

**Fehr-liebt, Fehr-lobt,
Fehr-heiratet**

Hilde Fehr KuZ Paschingerhof

Rückblick

Fotos: W. Ebenbichler

Musik-Comedy-Showprogramm mit den Herren Wunderlich | 26. April 2014



Muttitasking aus dem Leben einer Gebärmutter mit Lydia Prenner-Kasper | 5. Mai 2014



Na Hund?! mit Susanne Pöchacker und Steffi Paschke | 16. Mai 2014



Kinderkultur: Lotta hebt ab Lolle Kindertheater | 23. Mai 2014



25 Jahre Badefahrten

Pasching

**GESUNDE
GEMEINDE**



Die Termine der Badefahrten

in der kommenden Saison – wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldungen.

2. Oktober 2014	<i>Bad Hall</i>
23. Oktober 2014	<i>Therme Geinberg</i>
6. November 2014	<i>Bad Ischl</i>
Mo, 17. bis Do, 20. Nov. 2014	<i>Therme Loipersdorf</i>
4. Dezember 2014	<i>Bad Schallerbach</i>
22. Jänner 2015	<i>Therme Geinberg</i>
5. Februar 2015	<i>Bad Ischl</i>
26. Februar 2015	<i>Therme Geinberg</i>
12. März 2015	<i>Bad Ischl</i>
Mo, 16. bis Do, 19. März 2015	<i>Bad Waltersdorf</i>
9. April 2015	<i>Therme Geinberg</i>
23. April 2015	<i>Bad Hall</i>
7. Mai 2015	<i>Bad Schallerbach Abschlussbadefahrt</i>

Foto: W. Ebenbichler

Bei der Saison-Abschlussfahrt am 8. Mai konnte der Projektleiter der Gesunden Gemeinde Pasching, Vbgm. Werner Ebenbichler, mehr als 70 „Badefreunde“ begrüßen. In diesem Rahmen hat er sich bei den früheren Badefahrten-Begleitern Renate Kast und Paula Schratzberger und bei den derzeitigen Begleitern Elsa Stallinger und Peter Rabeder bedankt. Den Abschluss bildete die Einladung von Bgm. Peter Mair zur Mostjause in die Mostschank Schönagl.

Kontakt: Gesunde Gemeinde Pasching, Gudrun Hintringer · Telefon: 07229/66260-42
www.pasching-gesundheit.at



Immer viel los bei uns im EKiz Pasching:

Neues Programm ab August

Das nächste Herbst/Winterprogramm startet mit Schulbeginn im September 2014 und läuft wieder bis zu den Semesterferien 2015.

Paschinger genießen nach Erscheinungsdatum wieder zwei Tage Anmeldevortritt!

Das neue EKiz-Herbst-Programm hält folgendes für Sie bereit :

- Elternbildung (Vorträge/Seminare/ Workshops/ „Mein Kind und ich“)
- verschiedene Spielgruppen
- einen offenen Treff
- eine Stillgruppe
- Eltern-Kind-Turnen
- ein Kasperltheater
- eine Nikolausfeier
- einen Kindersachen-Flohmarkt
- verschiedene Workshops für Kinder
- Pilates für Erwachsene
- Zumba für Jugendliche und Erwachsene uvm.



Wir freuen uns wie immer, viele Eltern, Großeltern, Familien und Interessierte für unser Programm begeistern zu können und Sie bei uns „im Interesse der Kinder“ begrüßen zu dürfen. **I**



**Familienzentren
der OÖ Kinderfreunde**

**Eltern-Kind-Zentrum Pasching
4061 Pasching, Siglgweg 1**

Telefon: 0699/16886-381 (9-12 Uhr)
ekiz.pasching@kinderfreunde.cc
www.kinderfreunde.cc/linz-land

Aktuelle News gibts auch
immer auf facebook unter:

Eltern Kind Zentrum Pasching

Die **FAMILIENZENTREN DER OÖ KINDERFREUNDE** sind seit 1978 Teil der Kinderfreunde OÖ und aktuell Träger von 30 Horten, 5 Kindergärten und 17 Krabbelstuben in oberösterreichischen Gemeinden. Mit unserem Motto „Gemeinschaft mit Herz“, unseren Schwerpunkten Kinderrechte, Mitbestimmung und den hohen pädagogischen Qualitätsstandards sowie einer professionellen Betriebsführung haben wir uns einen Namen in Oberösterreich gemacht.

Wir suchen ab September 2014:

Eine **STÜTZKRAFT (m/w)** für den **Hort Langholzfeld**
Beschäftigungsausmaß: **13 Wochenstunden**
Arbeitszeit: vorwiegend nachmittags
Mindestentgelt: **1.614,33 €** brutto pro Monat
auf Basis einer 38,5 Stundenwoche

Eine/n gruppenführende/n **KINDERGARTEN-PÄDAGOGEN/IN** für den **Kindergarten Pasching**
Beschäftigungsausmaß: **40 Wochenstunden**
Mindestentgelt - abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung: **2.128,70 €** brutto pro Monat
auf Basis 40 h/Vollzeitbeschäftigung

Eine/n **HELPERIN** für den **Kindergarten Pasching**
Beschäftigungsausmaß: **20 Wochenstunden**
Mindestentgelt: **1.614,33 €** brutto pro Monat
auf Basis einer 38,5 Stundenwoche

Weiters suchen wir für die **Krabbelstube**
in Pasching immer wieder **AUSHILFEN!**

Wenn Sie Interesse an einer dieser Aufgaben haben,
senden Sie Ihre Bewerbung (inkl. Lebenslauf,
Zeugnissen und Foto) an

Familienzentren der OÖ Kinderfreunde
Mag. Jasmine Malik, 4020 Linz, Wiener Straße 131
Telefon: 0732 / 77 30 11-76



Kindergarten Pasching – Beispielbares Haus

„Z’iag da d’Schuach aus“

Über die Erden muaßt barfuß geh’n, dann kannst den Weg mit die Zehn seh’n ... „Nur noch 2x schlafen“ und die Mittleren und Abenteurer des Kindergartens Pasching fuhrten einen ganzen Tag in den Tierpark nach Altenfelden.

Gleich zu Beginn mussten wir unsere Futtersackerl vor den frechen Ziegen in Sicherheit bringen. Nach einer kleinen Jausenstärkung erlebten wir eine Greifvogelvorführung und durften diese Tiere (Schleiereule Rosalie, Rabe Jacky, Uhu Kunigunde, Falke Diavolo ...) sogar streicheln. Weiter ging’s vorbei an den Steinböcken, Zebras, Wölfen, Wildschweinen, Affen ... endlich zu unserem Mittagsrastplatz.

Der Bach – ein unbekanntes Paradies für viele Kinder!

Barfuß bergab und bergauf laufen, hinauf- und hinunterklettern. Wir wollten die Natur mit allen Sinnen erleben und nahmen uns viel Zeit für das Entdecken, Beobachten und ein ausgiebiges Mittagspicknick!



Es war schön, in der Natur zu verweilen, sich wohlfühlen, zu schauen, zu riechen und sich zu spüren! Nach einer anstrengenden Bergtour (Foto) gab es noch ein leckeres Eis und wir erkundeten den Spielplatz.

Der Bummelzug brachte die müden Wanderer nach einer Rundfahrt durch den Tierpark zurück zum Autobus.

Manchen fielen bald die Augen zu und wir dachten:

„Komm in den Wald / zum Bach und fühl ihn auch du!“ ■



Caritas Kindergarten

Wir bauen eine Erdäpfelpyramide

Wir, die Kindergartenkinder des Pfarrcaritaskindergartens Langholzfeld, haben in diesem Jahr am Projekt ERDÄPFEL-PYRAMIDE teilgenommen.

Das Ökosoziale Forum Österreich möchte mit diesem Projekt den Kindern heimische Lebensmittel vor ihrer Haustüre verständlich und emotional erlebbar machen. Das gemeinsame Setzen, Pflegen, Ernten, Kochen und Genießen soll ein unvergessliches Erlebnis und eine bleibende Erfahrung für alle Sinne werden und das Verständnis für nachhaltige Lebensstile vertiefen. Viele fleißige Hände unterstützten uns beim Bau der Pyramide. Es wurde geschraubt, gehämmert, mit Schubkarren die Erde herbeigebracht, ... sodass am Ende die Kinder „ihre“ Kartoffeln in die Pyramide einlegen konnten.

„Wer arbeitet, muss auch Pause machen können!“ – In diesem Sinne ließen wir dann den aufregenden Arbeitsnachmittag im Garten bei Speis und Trank ausklingen, bewunderten unser Werk und schmiedeten Pläne fürs nächste Jahr. Die Erdäpfel, die wir gemeinsam eingelegt haben, wurden von der Gemeinschaft der Erdäpfel-Bauern aus der Genussregion Sauwald-Erdäpfel kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wir möchten noch einmal den Eltern und Großeltern danken, die uns so tatkräftig unterstützt haben und freuen uns schon auf das Ernten und Verkosten der Kartoffeln im Herbst.



Kindergarten Kinderwelt in Langholzfeld

Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr.

Die Feuerwehren möchten mit diesem Projekt die Brand- und Katastrophenschutz-erziehung in den Kindergärten unterstützen.

Bei einer Informationsveranstaltung im Feuerwehrhaus Pasching wurden die Leiterinnen der drei Kindergärten des Gemeindegebietes über dieses Projekt informiert. Die Einrichtungen erhielten eine Mappe mit wertvollen praktischen Tipps und Anregungen zur Umsetzung des Themas in den Gruppen.

Am 9. April war es dann so weit: Herr Rabeder besuchte die einzelnen Gruppen im Kindergarten „Kinderwelt“ und zeigte den Kindern die Bekleidung und Ausrüstung eines Feuerwehrmannes.



Einen Monat später führten wir eine Räumübung durch. Geordnet verließen alle 90 Kinder nach einem Probealarm mit Ihren Betreuerinnen das Gebäude, um sich beim Sammelplatz zu treffen. Die Freude war groß, als ein richtiges Feuerwehrauto vorfuhr und sich die Kinder sogar in die Fahrerkabine setzen durften! **I**



Einen großen Dank an die Feuerwehr Pasching, insbesondere an Herrn Rabeder, die uns dieses Erlebnis ermöglicht hat!

Volksschule Pasching

Weg mit dem Dreck!

Am 21. März gingen alle Kinder der VS Pasching Landschaft säubern. Mit Warnwesten und Arbeitshandschuhen bekleidet, zogen die SchülerInnen, von den Lehrerinnen geführt und von etlichen Eltern begleitet, in verschiedene Richtungen los. Die Kinder aus der 1. Klasse sammelten den Wegwerfmüll in den Siedlungsgebieten in

Schulnähe, die Kinder aus der 2. Klasse entlang der Thurnhartingerstraße und des Kürzlweges, die 3. Klasse entlang der Westbahn und die 4. Klasse im unteren Dorf zwischen der Ruffingerstraße und dem Grundbach. Die eifrigen Kinder füllten insgesamt mehr als 20 große Müllsäcke.

Die Feuerwehr brachte die Kinder vom Sportplatz Langwies wieder zurück zur Schule. Herzlichen Dank! Ein Dankeschön auch an die Gemeinde für die gelungene Organisation und für die Verpflegung (Getränk + Müsliriegel + Apfel). **I**

VD Alois Hochenauer



Volksschule Pasching Töpferwerkstatt

Die beiden Hobbykünstlerinnen Herta Brenner und Maria Nakesch gestalteten mit den Schülern der 3. und 4. Klasse im Unterrichtsfach Technisches Werken meisterhafte Tonwerkstücke. In den jeweils 2 Doppelstunden kreierten die Schüler unter fachkundiger Anweisung und Mithilfe der beiden Künstlerinnen Tonarbeiten, die Schüler, Lehrer und Eltern begeisterten. Die Arbeit mit Ton hat die Kinder fasziniert.



Hauptschule Pasching



Ganztagesbetreuung

Den Schülerinnen und Schülern wird im Betreuungsteil ein abwechslungsreicher Nachmittag mit viel Bewegung, Sport, Lernen und Spielen angeboten.

Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen zu konsumieren und werden von kompetenten PädagogInnen von der Mittagspause an bis 16 Uhr bestens betreut. Neben dem regulären Unterricht und den Lernzeiten werden die Schülerinnen und Schüler in den Freizeitstunden seit Mai von der erfahrenen Sozialpädagogin Hermine Neubauer angeleitet und gelenkt.

Vom „Schmökern“ in der Schulbibliothek bis zu Brett- und Kartenspielen, vom Sportangebot in der Sporthalle oder im Freien bis zum Zeichnen und kreativen Gestalten, viel Bewegung im Freien, eine Kleinigkeit kochen oder einfach mal gemütlich zusammensitzen und reden - diese abwechslungsreichen

Angebote finden in Kleingruppen statt und orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Auf Fairness beim Spiel, Höflichkeit und respektvollen Umgang miteinander wird dabei viel Wert gelegt. **I**



Die zweite Klasse der Hauptschule...

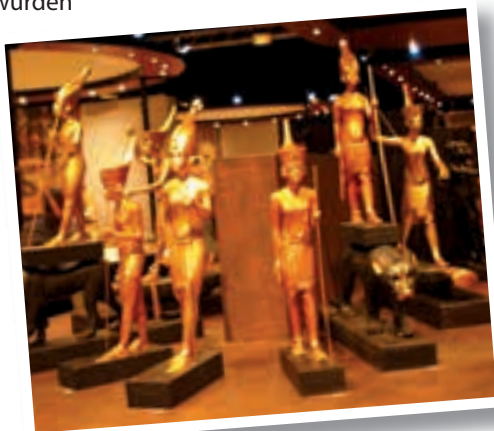
...im Tal der Könige



„Tutanchamun-Ausstellung“ in Linz: Die SchülerInnen der 2. Klasse nutzten die einmalige Gelegenheit, eine Ausstellung, die laut Spiegel in der „Champions League“ spielt und bereits in vielen Großstädten Europas zu sehen war, zu besuchen.

Das Grab des Tutanchamuns ist die einzige Grabanlage im Tal der Könige, die 1922 völlig unversehrt entdeckt worden ist. Da die Originale Ägypten nicht mehr verlassen dürfen, wurden

ca. 1000 Objekte, unter ihnen die berühmte Totenmaske, originalgetreu rekonstruiert und in einer weltweit einzigartigen Ausstellung zusammengefügt. Die Schüler waren begeistert. **I**



Bezahlte Anzeige



Wildkogel Salzburg

3 Nächte/Fam.Zimmer 3*Hotel
Halbpension, 4 Tage Nationalpark Card
Kinder bis 5,9 Jahre kostenlos
Reisetermine: Juni bis Oktober 2014

ab **149,-**
pro Person

Wandern in Saalbach

4 Nächte/DZ 4*Hotel
erweiterte Halbpension
Kinder bis 9,9 Jahre kostenlos
Reisetermine: 06.06. – 20.09.2014

ab **319,-**
pro Person

Natur/Romantik - Ramsau

3 Nächte/DZ 4*Hotel
erweiterte Halbpension, inkl. Schladming-Dachstein
Sommercard, 1x Kuschelfrühstück, 1x Picknick
Reisetermine bis 12.10.2014

ab **169,-**
pro Person

World of Travel Reisebüro GmbH
4052 Ansfelden, Ansfeldner Str. 1
Tel. 07229 - 88 311
4060 Leonding, Rathausg. 8
Tel. 0732 - 65 65 11

REISEBÜRO



Entdecke die Welt...

WWW.WORLDOFTRAVEL.AT

Jugendzentrum

Springtime im „chill out“!

Ende März machten wir uns auf den Weg nach St. Marien zu einer tollen Veranstaltung. Es wurden Jugendliche und Bürgermeister aus der Region Linz-Land eingeladen, um gemeinsam die Interessen der jungen Menschen zu erörtern und zu feiern.

Die Kids konnten auf der Bühne ihre Talente präsentieren und wurden mit einem tollen Rahmenprogramm unterhalten. Sie konnten sich einen Youth-Pass erarbeiten, indem sie an verschiedenen Stationen unterschiedliche Aufgaben erfüllten und sich damit bei einem Gewinnspiel qualifizieren. DJ's legten coole Musik auf und kochten live für uns. Satt und mit drei Gewinnern machten wir uns am Abend mit einem Shuttle wieder auf den Weg nach Hause.



Geburtstage im JuZ zu veranstalten ist für unsere Kids jedes Mal ein Freudenfest und mittlerweile ein Trend bei uns. Hier kann ungestört ausgelassen gefeiert werden und mit einem Rahmenprogramm kommt auch sicher keine Langeweile auf.

Auch beglückten wir uns dieses Frühjahr mit einem Tischtennistisch, welcher bei unserer neuen Generation sensationell gut ankommt. Gemeinsam wurde er zusammengebaut und wenn es das Wetter zulässt, vergeht kein Tag, wo

nicht aufgebaut und gespielt wird. Kommunikation, Spaß und Bewegung im Freien wird so automatisch gefördert und bereichert unseren JuZ-Alltag. Unseren Outdoorbereich nutzen wir natürlich auch bei Schönwetter für Grillen, Lagerfeuer und Chillen.

Bei unserem anderen Sporttisch (Billardtisch) musste dringend das Kleid erneuert werden. Robert Pleiner ist einer der wenigen in Österreich, der Billardtische selbst baut und überzieht. Er widmete uns drei Tage seine Arbeitskraft und wir durften beim Zerlegen und Bespannen auch mithelfen.





Auch bekamen wir einen Satz echter Turnierkugeln, Kreiden und vier Ques dazu. Der Tisch sieht aus wie neu und das Spielen ist nun wieder attraktiver und macht mehr Spaß.

Da unser Obstkorb nach wie vor sehr gut ankommt, wollten wir eine Abwechslung probieren und kauften uns eine tolle Saftpresse. Obst und Gemüse werden täglich gemeinsam geputzt und zerkleinert und die Jugendlichen genießen diese fruchtige Erfrischung sehr. Darum haben wir diese Vitaminbombe nun in unser Küchensortiment fix eingebaut und sie kann zum Selbstkostenpreis konsumiert werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde Pasching, die uns diese Erneuerungen möglich gemacht hat.

Gemeinsam mit einem Kollegen veranstaltet Bernhard Hofer, unser ehemaliger beliebter Jugendbetreuer, am JuZ-Gelände und im Skatepark Wagram ein Skatecamp. An drei Wochenenden im Juli werden interessierten Kindern und Jugendlichen von 8 - 15 Jahren von erfahrenen Skatern geduldig die Kniffs und Tricks rund um das Skateboarden gelehrt und geübt. Von Freitag bis Sonntag wird (inkl. Vollverpflegung) Zelten mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, viel Spaß, neue Erfahrungen, Training und Unterhaltung geboten.

**Bei Interesse nähere Details:
Michel Mahringer · 0680/5531768
e-mail: michelmahringer@gmx.net
oder im JuZ „chill out“**

Wie stets findet Indoorsport wie Billard, Dart, Wuzzeln, Jongliermaterial und diverse Konsolenspiele ebenfalls zwischendurch statt und machen den JuZ-Alltag auch bei Schlechtwetter kurzweilig.

Nach wie vor veranstalten wir auch Girls- & Boysdays und wir freuen uns sehr über das Interesse der Mädchen und Burschen. Es werden geschlechtsspezifische Themen erörtert, die Interessen und individuellen Zugänge unserer Jugendlichen besprochen und in einem gemeinsamen Programm abgerundet. Auch unsere Jüngsten kommen jeden Freitag von 13 - 16 Uhr nicht zu kurz und können sich am Nachmittag mit Dominik und Sonja vergnügen oder unter sich beschäftigen. Neben Spiel und Spaß besteht auch die Möglichkeit der Lernhilfe, Aufgaben machen und unser kostengünstiges, fixes Küchenangebot zu nutzen. Sie können natürlich auch bei den Kochtagen mitwirken und kostenfrei essen.

Genauere Termine, Tagesprogramme und Details erfahren Sie auf unserer Homepage www.juz-chillout.at und auf der Facebookseite [chill out Pasching](#).

Speziell unsere Facebookseite hat sich zu einer tollen Plattform des spontanen Informationsaustausches entwickelt und lässt jederzeit in unsere Aktivitäten einblicken.

Auf euer Kommen freut sich das „chill out“-Team Sonja und Dominik!



Jugendzentrum „chill out“
Pasching-Wagram, Pflanzaglgutstraße 15
(gegenüber Waldbad)

Öffnungszeiten:

Di bis Fr: 16 - 20 Uhr

Fr – Teenienachmittag: 13 - 16 Uhr

Ausblick:

Juli 2014
Schulschluss - Übernachtung
Skatecamps

August 2014
Solidaritätscamp

September 2014
Besuch Aquapulco



Muttertagsfeier



Die alljährliche Muttertags- und Vatertags-Feier fand am 3. Mai im Paschingerhof statt.

Nach dem Mittagessen konnte Obmann Willibald Pachler zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter anderem Bürgermeister Ing. Peter Mair und Landtagsabgeordneten

Wolfgang Stanek, Bezirksobfrau des Seniorenbundes Josefine Richter, Prälat Mag. Max Mittendorfer sowie Pfarrer Herbert Kretschmer, Ortsbäuerin Elisabeth Lehner und ÖVP Obmann Josef Lehner, Ehrenobmann des ÖAAB Dir. Hannes te Best, Ehrenobmann Josef Simmerer mit Gattin und Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko.



Die Mundartdichterin Irene Gruber aus Eberschwang trug Geschichten und Gedichte aus ihren Werken vor. Der Sing- und Spielkreis Pasching unter der Leitung von Obmann und Chorleiter Jürgen Horschitz, umrahmte diese Feier mit Liedern und Musikstücken. Zum Abschluss gab es noch für jeden Teilnehmer einen Blumenstock und ein Gläschen Marmelade von der ÖVP Pasching. Es war eine schöne Feier in dem wunderbar geschmückten Saal. **I**



Seniorenbund Pasching München

Am 23. / 24. April um ca. 7 Uhr startete unsere Fahrt und wir trafen zu Mittag in der bayrischen Hauptstadt ein.

Beim Mittagessen im Festsaal des „Hofbräuhauses“ stärkten wir uns für die bevorstehende Altstadtführung. In zwei Gruppen aufgeteilt begannen wir am „Alten Hof“ den Rundgang. Der Name „München“ stammt von den Mönchen, die hier als Erste siedelten. München wurde im Jahre 1158 gegründet.

Bei herrlichem Wetter spazierten wir vorbei an Monumenten bekannter Persönlichkeiten und historischen Gebäuden, sowie dem bekannten Rathaus mit dem Glockenspiel, das dreimal am Tag läutet und vor dem der FC Bayern seine

Meisterschaftssiege feiert. Weiter führte uns der Weg zum „Alten Peter“, der Frauenkirche, dem Schauspielhaus und der Oper. Anschließend unternahmen wir eine Stadtrundfahrt per Bus, einschließlich eines Besuches bei BMW; bei dieser Ausstellung wurde jedem klar, weshalb die BMW-Flotte so stolze Preise hat! Vorbei am Olympischen Dorf ging es zur Nymphenburg, ein 500 m breiter Prachtbau! Park und Museen machten großen Eindruck auf uns!

Am Abend marschierten wir gemeinsam ins „Augustinerbräu“, wo jeder nach seinen Gelüsten speisen konnte. Der Rückweg zum „Ibis-Hotel“ führte uns über den belebten „Stachusplatz“, auf riesigen Monitoren wurde das Spiel der Champions-League übertragen: obwohl die Bayern verloren, hatten die Fans unter uns eine geruhsame Nacht. Den zweiten Tag begannen wir mit einem köstlichen Frühstück. Der Besuch des „Deutschen Museum“ auf der Museumsinsel stand am Programm. Es ist das größte naturwissenschaftlich-

technische Museum der Welt. Es werden rund 28.000 Objekte aus etwa 50 Bereichen der Naturwissenschaften und der Technik ausgestellt. Es war höchst interessant, durch die vielen Ausstellungsräume zu wandern und die Entwicklung der Schifffahrt, Fliegerei, Raumfahrt, Fotografie, Buchdruckerei und der Webkunst, des Bergbaus in seiner Vielfalt, der Nano- und Biotechnologie, der Energie... zu erkunden. Nächstes Ziel war die Altstadt und der Viktualienmarkt. Seit den 1950er Jahren entwickelte sich der Viktualienmarkt zu einem Feinschmeckermarkt. Es waren sehr viele Besucher am Markt (Touristen, Studenten, Einheimische und der Seniorenbund Pasching...). Beim Bierausschank standen Menschen Schlange und der Sitzplatz in der Sonne war ebenfalls spärlich. Um 14.30 Uhr waren alle im Bus, bereit für die Heimreise. Zum Abschluss dieser zwei wunderbaren, erlebnisreichen Tage kehrten wir beim Wirt „Z' Leithen“ in Weng/Innkreis ein. **I**



Seniorenring Linz-Land

Neue Obfrau aus Pasching



Eva Schwark, bisher Obfrau der Ortsgruppe Pasching, wurde am 1. April 2014 einstimmig das Vertrauen zur Bezirksleitung des OÖ Seniorenringes ausgesprochen.

Unter großer Beteiligung der Mitglieder fand heuer die Bezirks-Hauptversammlung des OÖ Seniorenringes im Volksheim Langholzfeld statt. Die neue Obfrau stammt aus Gallneukirchen, ist aber schon in jungen Jahren nach Pasching-Wagram gezogen. Eva Schwark war beruflich als Friseurmeisterin tätig, bevor sie in den Betrieb ihres Mannes Dieter Schwark einstieg.

Die neue Obfrau war immer schon sozial engagiert und in verschiedenen Vereinen tätig. 25 Jahre lang war sie Landesobfrau und stellvertretende Bundesobfrau der Kleintierzüchter, seit 25 Jahren Mitglied der FPÖ und seit 10 Jahren Obfrau der Ortsgruppe des Seniorenringes in Pasching. Der eigens angereiste Obmann des Seniorenringes OÖ, Dr. Walter Ratt, gratulierte neben den Ehrengästen, Abgeordneter zum Nationalrat Mag. Philipp Schrangl und Bezirkssekretär der FPÖ Linz-Land Heinz Pejrimovsky, der neugewählten Obfrau. Weitere Mitglieder der neuen Bezirksführung sind die Paschingerin Ulrike Pejrimovsky und der Ansfeldner Mag. Alois Gruber. **I**



v.l.n.r.: Landesobmann des OÖ Seniorenringes Dr. Walter Ratt, die neue Bezirksobfrau Eva Schwark, Abgeordneter zum Nationalrat Mag. Philipp Schrangl

Seniorenring Stammtisch:
Jeden 1. Dienstag im Monat • 14 Uhr
Volksheim Langholzfeld
Gäste sind immer willkommen!

Pensionistenverband Pasching

Der Mai lockt ins Freie

Der Mai-Ausflug ging vorerst bei herrlichem Wetter nach Edt bei Lambach zur Firma Megaflex.

Nach einem großzügigen Frühstück mit Schinken, Speck, Käse, Butter, Aufstrichen und selbstgemachtem Kuchen wurden wir über Schuhe, Sandalen ect. vom Firmeninhaber ausführlich informiert. Nicht nur über gesundheitliche Aspekte beim richtigen Schuhwerk, sondern auch über die wirtschaftliche Situation der Schuhindustrie in Österreich erfuhren wir viel Neues. Nach vielen Schuhanproben und schwierigen Kaufentscheidungen ging es weiter zum Zoo Schmiding. Schon kurz nach dem Eingang begegnet man den drei Giraffen, weitere Stars sind die vier Gorillas, die sich durch uns nicht stören ließen.

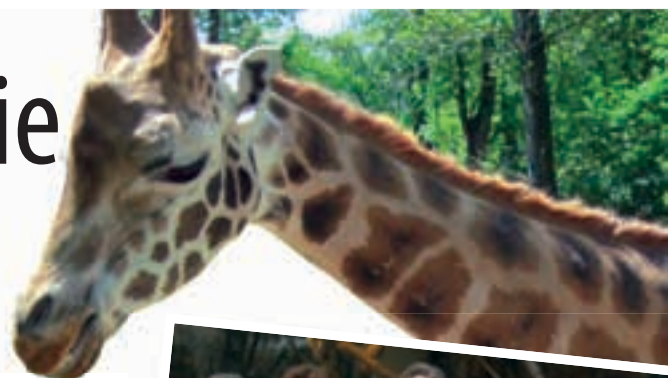
Beim 4 km langen Rundgang trifft man noch Affen, Krokodile, Rote Pandas, Sibirische Tiger, Faultiere, viele exotische Vögel und Kängurus mit Nachwuchs. Die neueste Errungenschaft ist der Aquazoo, insgesamt leben mehr als 1.000 Tiere dort, z. B. Piranhas, Riffhaie, Schlangen, Echsen und viele bunte leuchtende Fische im großen Aquarium. Müde vom Besichtigen und vielem Gehen kehrten wir im Gasthaus Oberndorfer zu einem verspäteten Mittagessen ein. **I**

Unsere nächsten Termine:

Mittwoch, 23. Juli
Glasdorf Arnbruck
im Bayerischen Wald

Samstag, 23. August
Kulturausflug nach
Weissenkirchen „Hofrat Geiger“

Mittwoch, 17. September
„Schloss Hof“ im Marchfeld



Langholzfeld Wagram

Prag ist eine Reise wert!

Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah! Unsere Reisegruppe war sich einig, es zählt sich ein Kurzbesuch in die nahe gelegene „Goldene Stadt“ allemal aus.

Schon während der Fahrt konnten wir den Zauber der böhmischen Landschaft genießen, da der Großteil der Strecke über Landstraßen führte. Wenn man von alter Architektur fasziniert ist, kommt man in der tschechischen Hauptstadt Prag aus dem Staunen nicht heraus. Nicht umsonst wurde die gesamte Stadt zum Weltkulturerbe erklärt. Die markantesten Sehenswürdigkeiten, die Prager Burg „Hradcin“ mit dem Veitsdom, der Altstädter Ring mit der



Zwei-Tagefahrt Prag – 27. und 28. Mai

ältesten astronomischen Uhr der Welt, die Karlsbrücke, der Wenzelsplatz und das Goldene Gässchen begeisterten unsere Teilnehmer. Am Weg zum abendlichen Besuch eines urigen Bierkellers zeigte sich die Stadt im Glanze seiner Beleuchtung und wir waren überwältigt von diesen Eindrücken. Selbst wenn am Abend die Sohlen glühten, der Streifzug durch das nächtliche Prag hat sich gelohnt! Besonders viel Spaß machte auch die Bootstour auf der Moldau. Das Fazit unserer Reisetilnehmer: Prag ist tatsächlich die schönste Stadt, die wir bisher besucht haben. **I**

Vorschau Sommer / Herbst 2014:

7. - 8. August
Zweitagefahrt zu den Opernfestspielen in St. Margarethen

26. August
Steirischer Bodensee

9. September
Moseralm Königswiesen

4. November
Bad Leonfelden Sternstein „Waldschenke“

Pensionistenverband bei den OÖ. Nachrichten

Im Druckzentrum

Wie entsteht eine Zeitung?
Wie kommen Journalisten zu ihren Informationen und wie wird die tägliche Zeitung produziert und verteilt?

Exkursion Ende April ins
Druckzentrum der OÖ. Nachrichten

All das wurde uns bei unserem Besuch im Druckzentrum der OÖ. Nachrichten anhand von Präsentationen – und auch mit einem Blick auf die Druck- und Schneidemaschinen – anschaulich erklärt. – Herzlichen Dank an unseren Bürgermeister für die Termin-Organisation! **I**



Stimmungsvolle Muttertagsfeier

Stellvertretend für alle Mütter wurde im Rahmen unserer Muttertagsfeier am 9. Mai die älteste anwesende Mutter, Frau Anna Scheichenost, von unserem Bürgermeister mit einem Blumenstrauß beschenkt. Der Paschinger Sing- und Spielkreis gestaltete für uns eine stimmungsvolle Feier. **I**



Bring Kleider & Schuhe mit Trenna is a Hit



Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft (Bezirksabfallverband, Gemeinden, O.Ö. LAVU AG) kümmern sich seit mehr als 25 Jahren um die "GETRENNTE SAMMLUNG" und somit auch um die "Textilien-sammlung" in rund 180 Altstoffsammelzentren in Oberösterreich. Die getrennte Sammlung spart Zeit und Geld, denn neben "Textilien und Schuhen" können mehr als 80 verschiedene Abfallarten im ASZ schnell und einfach entsorgt werden. Die erzielten Erlöse aus der getrennten Sammlung werden an die Verbände rückvergütet, und kommen so wieder zurück ins eigene Gelddörsel.

Welche Textilien dürfen im ASZ abgegeben werden?

- Tragbare und saubere Kleidung
- Tragbare und saubere Schuhe paarweise gebündelt
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche

Warum sollten sie ihre Textilien ins ASZ bringen?

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute: ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und ASZ-Erlöse entlasten die Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich (mehr als 600 Mitarbeiter/Innen)
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich

...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern

- ✓ 12 Top-Marken, 50 Modelle (ab 999,-)
- ✓ Testcenter, Service, Hauszustellung

Traun, Bäckerfeldstr. 3 (B1 Trauerkreuzung)

☎ 07229-51177 ☎ Mo-Fr 9:30-18, Sa 9-12 Uhr

www.eBike-City.at

Was passiert mit den Textilien, die im ASZ gesammelt werden?

In allen 180 ASZ werden saubere und tragbare Textilien aller Art in transparenten Textilien-Sammelsäcken und Schuhe paarweise gebündelt übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt eingesetzt. **I**



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

Die schönere Art Reisen zu genießen.

LÄNDER & STÄDTE

Venedig La Festa del Redentore	18. - 20.7.14	279,-
Hamburg		
„Der König der Löwen“ / „Das Phantom der Oper“	17. - 20.7.14	ab 399,-
Glacier Express	24. - 27.7.14	ab 479,-
Nordfriesische Inseln	3. - 9.8.14	769,-
Südschweden	9. - 17.8.14	ab 1.490,-
Belgien & Blumentepich in Brüssel!	14. - 18.8.14	495,-
Dänemark TIPP!	14. - 20.8.14	1.298,-

FESTSPIELREISEN

See- und Festspiele Möribsch „Anatevka“	ab 9.7.14 lfd.	ab 88,-
Römersteinbruch „Aida“	2- und 3- sowie 4-Tagesreisen in unsere bewährten Hotels	
Seehotel Rust, Hotel „Der Reisinger“, Hotel Sopron, Vila Vita		ab 179,-
Grafenegg Festival	ab 5.7. - 7.9.14	
lfd. tolle Konzerte		ab 80,-
Krumau - J. Kaufmann		
Galakonzert	18.7.14	ab 108,-
Bregenzer Festspiele Sehenswert!		
„Die Zauberflöte“	3. - 4.8.14	ab 279,-
Salzburger Festspiele „Jedermann“ mit C. Obonya, B. Hobmeier uvm.	12., 27.8.14	ab 98,-
Arena di Verona		
„Roméo et Juliette“ mit V. Grigolo uvm.		
„Carmen“ Insz.: Franco Zeffirelli	28. - 30.8.14	ab 389,-

KREUZFAHRTEN

Cinque Terre mit Portofino Exzellente Küche!	14. - 19.9.14 (auch als Wanderroute)	679,-
Charmantes Istrien - Rabac	19. - 23.9.14	389,-
Krakau - Einzigartig schön!	25. - 28.9.14	349,-
Apulien im Land der Trulli	5. - 12.10.14	889,-
Kroatien mit Dubrovnik und Besuch von Mostar & Medjugorje in Bosnien-Herzegowina	12. - 18.10.14	598,-
Grado oder Mailand	16. - 19.10.14	ab 225,-
Bratislava „La Bohème“	18. - 19.10.14	ab 99,-
COSTA Luminosa		
Genua & Schnupperkreuzfahrt Civitavecchia, Barcelona, Marseilles. Anreise mit dem Reiseparadies Kastler Bus	16. - 22.11.14	ab 599,-
COSTA DIADEMA Silvestertipp!		
Marseilles, Barcelona, Palma de Mallorca, Neapel, La Spezia/Florenz	27.12.14 - 3.1.15	ab 849,-

Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at

Ottensheim - Keuplingerstraße 8 · T: 07284 82823-0 · reiseparadies@kastler.at

Linz-Kleinmünchen - Dauphinststraße 56 · T: 0732 312727-0 · dauphinststrasse@kastler.at



Musikverein Langholzfeld Sommerfest am Pfarrplatz 5. - 6. Juli

Am Wochenende des 5. / 6. Juli ist es endlich wieder soweit. Wir, die Langholzfelder Musikkapelle, veranstalten unser Sommerfest.

Also die Dirndl und die Lederhosen auspacken, s`Madel und die Buasch`n bei da Hond und auf nach Langholzfeld zum Pfarrplatz. Bei kleinem Hunger und auch großem Durst wird für jeden Geschmack etwas erhältlich sein, aber auch für das seelische und musische Wohl wird gesorgt.

Unsere Programmpunkte:

Samstag, 5. Juli 2014

18.30 Eröffnung durch unsere Sunshine Band (Jugend) & Musikverein Langholzfeld

21.00 Unterhaltung durch die „Böhmische Partie“ des MV Langholzfeld

Sonntag, 6. Juli 2014

9.30 Messe, gestaltet vom Musikverein Langholzfeld

10.30 Frühshoppen mit dem Musikverein Langholzfeld

Gestaltung der Ostermesse in der Pfarrkirche Langholzfeld



Am 20. April gestaltete der Musikverein Langholzfeld gemeinsam mit seinen Jungmusikerinnen und Jungmusikern die Ostermesse in der Pfarrkirche Langholzfeld. Anders als in bisherigen Messgestaltungen wurden zusätzlich zur normalen Messliteratur weitere spezielle Stücke dargeboten. Den Höhepunkt bildete sicherlich das Schlusslied „I don't know how to love him“ aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“, gesungen von Sabine Huber.

Informationen zum Musikverein Langholzfeld (Termine, Fotos, ...) www.mv-langholzfeld.at



Sing- und Spielkreis Pasching



Auszeichnung für Anni Weißenböck

Am 10. Mai veranstaltete der Sing- und Spielkreis Pasching sein traditionelles Frühjahrskonzert im Volkshaus Langholzfeld. Obwohl wir kurz davor bei zwei Muttertagsfeiern gesungen haben, besuchten uns viele Stammgäste. Nach Volksliedern aus dem Burgenland und Kärnten, wurde von diesen auf eine besondere Überraschung unserer Männer gewartet: Sie sangen und „paschten“ den „Waldhansl“ aus dem Salzkammergut und das Publikum klatschte begeistert.

Wie gewohnt trat danach unser Kinder- und Jugendchor in einer kleinen, aber feinen Besetzung, auf. Ausdrucksvoll und mit spürbarer Freude präsentierten die Mädchen und immerhin drei Burschen, eines ihrer Lieblingslieder „Singen macht Spaß“ und Schlager aus den acht Musicals

der 20-jährigen Kinderchorgeschichte. Der Präsident des Chorverbandes, Mag. Hans Joachim Holz, nutzte den Anlass nicht nur zum Kommen, sondern auch zu einer Laudatio für Anni Weißenböck, in welcher er deren großartige Jugendarbeit und ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement würdigte. Zum Zeichen der Anerkennung überreichte er ihr „Die Note“ in Silber für besondere musikalische Leistungen, was – so Holz wörtlich – nicht so oft vorkommt. Der Sing- und Spielkreis gratuliert ganz herzlich und ist stolz auf Anni! Im zweiten Teil des Abends wagten wir uns an neuere „Liada from Austria“, die zwar alle kennen, aber trotzdem ungewohnt zu singen und daher nicht einfach zum Einstudieren waren. Wie immer aber gelang es Chorleiter und Arrangeur Jürgen Horschitz hervorragend, dass alle Sängerinnen ihr Bestes geben konnten. Nach einem lustigen Chorabschlussfest am 27. Juni gönnen wir unseren Stimmen Erholung bis zum Schulbeginn und wünschen euch einen schönen Sommer! **I**

Sabrina Leierzopf als
Tranquilla Trampeltreu

Pasching / Langholzfeld

20 Jahre Kinderchor

Julia Jordan als Backa
Racka und ihre Hexen

Nina Stübl als Mond

„Einfach nur so“ mit Christina Bauer,
Florian Schwarcz, Michael Stübl und Madlene Leiter

Anika Schrenk und Sandra Ivanschütz
als „Scheherezade Schleimig“

Der Mäusetanz

...das bedeutet: ca. 700 Proben,
200 Auftritte, Ausflüge, Musicals,
Krippenspiele, Advent- und Weih-
nachtsfeiern, Konzerte mit dem
Sing- und Spielkreis, CD-Aufnahmen,
Familien-Sing-Wochenenden,
Kindermessen, Jugendchortage und
vor allem viel Spaß beim Singen!

**Fotos vom Musical
„Tranquillas Reise“**

**Beginn nächstes Chorjahr:
Donnerstag, 25. September 2014**

17.30 - 18.30 Kinderchor · Anni Weißenböck
18.30 - 19.30 Jugendchor · Astrid Fischer-Ribic
Anmeldung und weitere Infos: 0664/3987424
oder per Mail: anni.weissenboeck@gmx.at

Birgit Steinbauer
und Tamara Borbola
als Knasterbax
und Siebenschütz

Anna Beck und
Marcel Seibert als
königliches Löwenpaar

Anna Macher und
Linda Schützenhofer
als Graufeder und Mond

Christiane Mathauer als
Tranquilla Trampeltreu und
die 2 Tauben (Anna Beck
und Theresa Katzmair)

Herzliche Gratulation den Jungmusikern

Musikverein Pasching



Gratulation an Helene Aigner und Tobias Plakolb

Nachträglich gratulieren wir unseren Jungmusikern Helene Aigner und Tobias Plakolb zum Erreichen des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze, welches ihnen am 19. Jänner bei einer Veranstaltung des Blasmusikverbandes Linz-Land in St. Marien überreicht wurde.

Helene Aigner überzeugte am Flügelhorn und Tobias Plakolb auf der Trompete. Beide sind langjährige Mitglieder beim Jugendorchester und spielen mittlerweile auch im großen Orchester.

Neues Probelokal entsteht

Am 1. März fand im alten Zeughaus der Feuerwehr noch der traditionelle Gschnas des MV Pasching statt, doch schon kurz darauf begannen die Umbauarbeiten für unser neues Probelokal, einen ersten Eindruck vom neuen Musikheim kann man schon gewinnen. Wenn die Arbeiten weiterhin so zügig voranschreiten, können wir bereits im Herbst unserem derzeitigen Proberaum im Keller des Rathauses Lebewohl sagen. Damit geht der lang gehegte Traum von einem modernen Musikheim in Erfüllung. Die MusikerInnen des MV Pasching freuen sich schon sehr auf die erste Probe bei Tageslicht. **I**



Neues Probelokal nimmt schon Formen an



Sportliches Programm

ÖTB Pasching



Ein schönes Turnerjahr liegt hinter uns. Wir möchten daher unsere Riegen und Abteilungen vorstellen:

- Kinder
- Jugendliche und erwachsene Turnerinnen und Turner
- Volleyball
- Judo

Judokas am Siegerpodest

Besonders unsere Judo-Abteilung ist sehr erfolgreich. Mit ihrem Trainer Rudi Eckersberger, haben alle bei den Landesmeisterschaften in ihren Klassen die Plätze 1 - 3 belegt.

Turnen macht Spass

Die Kinder und Jugendlichen stellten ihr Können beim Abschlussturnen vor.

An dieser Stelle ein Dank an unsere tüchtigen Vorturnerinnen. Die Übungsstunden für Judo, Volleyball und Erwachsenenturnen gehen noch weiter.

Am 15. Juni 2014 fanden in der Sporthalle die Wettkämpfe des Judo-Bezirkscups statt. Das Ende der Übungsstunden kann bei den Trainern und Vorturnerinnen erfragt werden. **Turnen:** Sandrina Kempfner 0699/17248421 **Judo:** Rudi Eckersberger 0699/10523081 **Volleyball:** Findet auch im Sommer statt – Turnplatz in der Poststraße – Auskunft: Richard Wieshofer 0664/5001564
Im Herbst – ab 24. September – zu den gewohnten Zeiten wieder in den Hallen.

Bitte Homepage
www.oetb-pasching.at
besuchen.



Gemeinsame Erlebnisse Naturfreunde Pasching



Eierpecken der Naturfreunde

Viele Besucher kamen wieder zum traditionellen Eierpecken der Naturfreunde Pasching. 128 Eier wurden von den Naturfreunden bereitgestellt, um von den Besuchern im gegenseitigen Pecken den Sieger zu ermitteln. Gewonnen hat, nach langem Pecken, Franz Ries von den Langsamläufers. Eine Veranstaltung, die wir im nächsten Jahr wiederholen werden. |



Anklettern am Kletterturm der Naturfreunde

Großer Andrang herrschte am 2. Mai beim Kletterturm der Naturfreunde Pasching. Viele Kinder und Erwachsene wollten, gesichert von erfahrenen Mitgliedern, den Kletterturm bezwingen. Während die einen sich beim Klettern versuchten, konnten die anderen bei herrlichem Wetter Kaffee und Kuchen von unseren Mitgliedern genießen. |

NEU

diverspassion.at

- exklusiver Tauchshop
- Tauchreisen
- Tauchausbildung
- Atemregler-Service
- Füllstation

Linzer Straße 11 • 4614 Marchtrenk
Tel.: 07243/50 883 • www.diverspassion.at

Tauchen aus Leidenschaft



Blutspender-Ehrung

Eine schöne Ehrung erhielt Erich Deutsch, Gemeinderat und Vorsitzender der Naturfreunde Pasching, am 13. Mai 2014 vom Roten Kreuz. Im Steinernen Saal im Landhaus Linz wurde ihm, im Beisein von Landeshauptmann Josef Pühringer, die Silberne Verdienstmedaille für 50 mal Blutspenden überreicht. Erich Deutsch möchte auch die Bevölkerung von Pasching ermuntern, an Blutspende-Terminen teilzunehmen. |

Pfadfinder Jamboree

Regionalabenteuer – altersgerechte „Internationalität“

Einer der Schwerpunkte der Pfadfinderbewegung ist „Internationalität“. Internationale Begegnungen und Erfahrungen, Austausch mit anderen Kulturen und Völkerverständigung sind Grundlage des pädagogischen Programms.

Einer der Höhepunkte dieser Aspekte ist das alle vier Jahre stattfindende „Jamboree“ – das nächste derartige Großlager wird 2015 in Japan mit mehr als 20.000 Pfadfindern aus aller Welt stattfinden. Für jüngere Pfadfinder – zum Beispiel unsere Späher und Guides zwischen

10 und 13 Jahren – kann „Internationalität“ aber auch in einem viel kleineren Rahmen stattfinden. Bereits beim Treffen mit unbekannten Kindern aus anderen Gruppen, beim gemeinsamen Lagern, Kochen und Spielen, kann auf altersgerechte Weise Internationalität erprobt werden. Zu diesem Zweck organisieren die Pfadfindergruppen aus Linz und Umgebung einmal im Jahr das „Regionalabenteuer“. Neben jeder Menge Spaß können dort neue Erfahrungen gesammelt und das in der Heimstunde erlernte Wissen praktisch erprobt werden: Feuer machen, Zelt bauen, Rätsel lösen oder Hindernisparcours überwinden. Thema des Abenteuers war dieses Jahr „Die Jagd nach Mr. X“. Der gesuchte Agent wurde von den Kindern quer durch Traun-Oedt gejagt.

Der Stimmung tat es auch keinen Abbruch, dass es am Lagerwochenende die meiste Zeit regnete. Alle hatten ihren Spaß und waren mit Freude bei der Sache. Und vielleicht wurde ja auch die eine oder andere „internationale“ Freundschaft geknüpft. **I**



Geschirrlos Kochen: Palatschinken am Klappspaten

**Herbstfest
der Pfadfinder Langholzfeld**
Samstag · 6. September 2014
Pfadfinderheim, Wagram, Poststraße 38
Ausschank und Verpflegung: ab 15 Uhr
Kinderprogramm: 15 - 17 Uhr
Bar: ab 21 Uhr



Teilnehmer im Regen am Lagerplatz in Traun



Tennis – eine der beliebtesten Sportarten

Sportunion Pasching

Tennis hat sich vom einstigen Elitesport zum beliebten Breitensport entwickelt und zählt nach wie vor zu den beliebtesten Sportarten, da es vom frühen Kindesalter bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann.

Es hat viele Vorteile seinem Lieblingssport in einem Verein nachzugehen. Die Gemeinschaft wird gestärkt, Freundschaften werden geknüpft und auch ein gesunder Leistungs- und Wettbewerbsgedanke entsteht bei Jung und Alt. Dies kommt in der Sportunion Pasching, Sektion Tennis, nie zu kurz. Am 19. April 2014 wurde in Langholzfeld die Freiluftsaison am Tennisplatz eröffnet. Dies wurde traditionell mit einem Eröffnungsturnier der Erwachsenen bzw. einem Jugend-Eröffnungsturnier am 27. April gestartet. Beide Eröffnungstage wurden im Anschluss in geselliger Runde jeweils mit einem zünftigen Grillabend abgeschlossen. Und das war erst der Anfang: In einer Gemeinschaftsaktion zwischen Jung und Alt wurde die Tennisanlage wieder in Form gebracht. Es wurden die Hecken geschnitten, der Clubraum mit einer Jugendwand gestaltet,

welche noch in Arbeit ist. Weitere Projekte werden heuer noch folgen. Besonders freut es uns, dass die Sportunion Pasching heuer bei der 64. Auflage der Oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaft (des ÖÖ Tennisverbands) in folgenden Bewerbungen vertreten ist: Jugend U12, Damen Hobby Cup, Herren Mannschaft 1 spielt 1. Klasse, Herren Mannschaft 2 spielt 3. Klasse, Herren 35+

Am 12. Juli 2014 findet auf der Tennisanlage Langholzfeld das jährliche Sommernachtsfest statt. Wir laden recht herzlich alle Paschinger(innen) zu einem netten und geselligen Abend in unserem Clubheim ein. Für Ihr leibliches Wohl wird an diesem Abend mit Speis und Trank gesorgt!



Wir wünschen für die Tennis-saison 2014 allen Mitgliedern einen guten Start, eine verletzungsfreie Saison und zahlreiche sportliche Erfolge! Sie finden uns auch auf Facebook unter „UNION PASCHING“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **I**



Super Erfolg unserer U14 Mannschaft

Erst nach der relativ kurzfristigen Absage einer Mannschaft in den Teilnehmerkreis gerutscht, siegt die U14-Mannschaft des FC Pasching beim SKF-Meet the World Turnier in Dietach und sichert sich damit den „geilsten“ Siegespreis überhaupt (O-Ton Spieler!) – einer von SKF gesponserten Teilnahme am größten Jugendfußballturnier der Welt, dem Gothia Cup in Göteborg vom 13. - 19. Juli 2014!

Vom 1. - 3. Mai 2014 kämpften insgesamt 10 Mannschaften aus der Region Steyr, Tirol, Vorarlberg, Burgenland und der FC Pasching in 2 Gruppen um den Turniersieg. Wurden am ersten Tag die Mannschaften aus Stein und Sierning noch wenig überraschend klar geschlagen, warteten am 2. Spieltag mit der SPG Silberregion aus Tirol und dem SV St. Georgen/Eisenstadt für uns unbekannte Mannschaften, die sich in ihren ersten Spielen ähnlich deutlich durchsetzen konnten bzw. im unmittelbaren Duell sehr ausgeglichen wirkten.

Das erkannten auch unsere Spieler und gingen bereits im ersten Spiel gegen die Tiroler sehr konzentriert in die Partie, übernahmen sofort das Kommando, waren torgefährlich und blieben bis zum Spielende überlegen. Endstand 5:0 für Pasching!

Somit lief in unserer Gruppe alles auf ein „Endspiel“ gegen die bis dahin ebenso unbesiegten Burgenländer hinaus. Von der ersten Minute an zeigte die Mannschaft Einsatz, Siegeswille und ein hohes Maß an Spieldisziplin, welche selbst nach untergriffen Attacks des Eisenstadt-Trainers beibehalten wurde. Die ausgezeichnete Leistung wurde mit einem emotionalen und souveränen 4:0 Sieg belohnt, der das Finalticket gegen den SV Garsten sicherte, der sich seinerseits überraschend gegen die bis dahin in ihrer Gruppe überlegene Mannschaft des Vorarlberger Regionalligisten FC Hard durchsetzte.

Somit ging der FC Pasching zwar als Favorit ins Endspiel, tat sich hier allerdings trotz eines frühen Führungtores lange schwer. Der Gegner verstand es ausgezeichnet, unser Spiel zu stören und so dauerte es bis zur zweiten Spielhälfte, um die spielerische und körperliche Überlegenheit auch deutlich in

Tore umzusetzen. Letztendlich wurde auch der SV Garsten verdient mit 6:0 besiegt und die Trainer, trotz des ohnedies nasskalten Wetters, noch zusätzlich mit Wasserduschen getauft. Neben dem Turniersieg stellte der FC Pasching mit David Klausriegler und seinen 12 Turniertoren auch noch den Torschützenkönig. Erwähnenswert bleibt aber jedenfalls auch, dass sich viele verschiedene Spieler in die Torschützenliste eintrugen und der gesamte Spielerkader der U14 zum Turniersieg beitrug! – Also, auf nach Schweden! Wo wir „uns voll auf das Turnier konzentrieren, aber auch ein paar Mädels klar machen werden“, so die Spieler... **I**

Trainer der erfolgreichen Mannschaft: Andreas Schimpl / Co. Luis Leite



Sorgfältiger Umgang mit der Natur

Imkerverein Pasching

Es gibt wieder frischen Honig. Das Wetter hat es heuer mit der Natur und den Bienen sehr gut gemeint. Mit dem Aufblühen von Kirsche, Marille, Zwetschke, Pflaume, Apfel, Birne und Raps können Bienen mehr Nektar sammeln, als sie momentan benötigen und einen schönen Vorrat an Blütenhonig eintragen.



Die Bienen sind die einzigen Insekten, die im Frühling bereits in größerer Anzahl vorhanden sind. In einem Bienenvolk sind Ende Februar etwa 10.000 Bienen. Bis in den Juni wächst das Volk auf etwa 60.000 Bienen an.

Bei Hummeln und Wespen lebt Ende Februar nur die Königin. Diese Völker wachsen bis in den Juli auf nur 300 bis 600 Insekten an.

Im Gegensatz zu den anderen Insekten sind die Bienen auch blütenstet. Das heißt, dass sie an einem Tag nur eine Art Blüten anfliegen und diese damit effizient bestäuben. Damit tragen die Bienen wesentlich dazu bei, dass in unseren Gärten die Bäume und Sträucher reichlich Früchte tragen. Alleine durch diese Bestäubungsleistung ist die Biene bei uns, nach Kuh und Schwein, das dritt wichtigste Haustier. Diese Leistung wird aber von vielen Menschen als selbstverständlich angesehen und nicht den Bienen zugerechnet.

Gegen Ende Mai wird der erste Blütenhonig geschleudert. Die Bienen haben die gefüllten Honigwaben mit einer feinen Wachsschicht überzogen, um den Honig haltbar zu machen. Diese Wachsschicht muss vor dem Schleudern wieder entfernt werden. Aus der Schleuder fließt der goldgelbe Honig über ein Sieb in einen Lagerbehälter und wird später in Gläser abgefüllt.

In den Medien wurde in den letzten Monaten sehr viel über das Bienensterben berichtet.

Von den vielen verbreiteten Giften, unter anderem die vielzitierten, jetzt vorübergehend ausgesetzten Neonikotinoiden, sind aber alle Insekten betroffen. Beeinflusst und geschwächt durch diese Gifte, sind die Bienen dann besonders leicht anfällig für Parasiten und Krankheiten. Auch wenn wir hier in der glücklichen Lage sind, dass die Landwirte in unserer Umgebung sehr sorgfältig mit der Natur umgehen, ist es für viele Imker besonders augenscheinlich, dass in unserem Ökosystem etwas schief läuft, wenn seine Bienenstöcke reihenweise absterben. **Wenn Sie mehr über unseren Honig und Bienen wissen wollen, wenden Sie sich an Ihren Imker oder an das Imkereizentrum Linz – T: 0732.732070 · www.imkereizentrum.at**



Imkerverein Pasching
Obmann Hubert Gschwandtner
Pasching-Thurnharting
Lokalbahnstraße 2 · T: 07221.88553

Raiffeisenbank Hörsching-Thening: Wir unterstützen

Beim jährlichen Frühjahrsempfang der Freiwilligen Feuerwehr Pasching überreichten am 27. Februar 2014 Geschäftsleiterin Birgit Hackl und Bankstellenleiterin Karin Reckendorfer von der Raiffeisenbank Hörsching-Thening dem Kommandanten Ronald Kanotscher eine Spende von EUR 500 für die Anschaffung des neuen Kleinrüstfahrzeuges. Wir wünschen der Freiwilligen Feuerwehr Pasching viele erfolg- und hilfreiche Einsätze mit dem neuen Fahrzeug!

Sicher.
Verlässlich.
Nahe.

Raiffeisenbank 
Hörsching-Thening





Viel Neues und Wissenswertes

Feuerwehr Pasching

Das Team der FF Pasching bedankt sich bei allen Besuchern des Maifest's 2014!

Grundausbildung erfolgreich beendet

Nach rund sieben Monaten intensiver Ausbildung konnten unsere Neuzugänge im April 2014 die Abschlussprüfung des sogenannten Truppführerlehrganges, und somit die Grundausbildung, erfolgreich abschließen. Durch diesen hohen Ausbildungslevel – unter der Leitung von Gruppenkommandant Manfred Leitner – sind die neuen Kameraden bestens für zukünftige Aufgaben im Einsatzdienst gerüstet.

Funkleistungsabzeichen in Bronze

Nach 5 Wochen umfangreicher Vorbereitung fand am Freitag, 9. Mai, der Bewerb um das Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Bronze an der Landesfeuerwehrschule in Linz statt. Insgesamt nahmen rund 500 FeuerwehrkameradInnen aus Oberösterreich daran teil, davon 28 Teilnehmer aus dem Bezirk Linz-Land.

Auch zwei Kameraden der Feuerwehr Pasching investierten zahlreiche Stunden in diese Weiterbildung. Wir gratulieren unseren Kameraden Dominik Wögerbauer zum 3. Rang im Bezirk Linz-Land und Max Gattinger zur erfolgreichen Absolvierung des Funkleistungsabzeichens!



TIPPS FÜR SICHERES GRILLEN

Die Grillzeit hat begonnen!

Um Ihr Grillfest auch genießen zu können, befolgen Sie bitte unsere nützlichen Sicherheitstipps:

- Stellen Sie den Griller auf eine ebene Standfläche und niemals in die Nähe von leicht brennbaren Materialien wie Schilfmatten, Gartenmöbel mit Sitzpolstern, Holzbauten, Holzzäunen, trockenem Laub usw.
- Verwenden Sie zum Anzünden der Kohle Grillanzünder aus festen Stoffen (Trockenspiritus, Grillpaste, Anzünderiegel oder Zündwürfel). Brennbare Flüssigkeiten wie Spiritus und Benzin sind gefährlich und dürfen keinesfalls verwendet werden!
- Halten Sie immer einen Kübel Wasser oder sonstige Löschmittel (Feuerlöscher) bereit.
- Unterbinden Sie Flammenbildung durch das vom Grillgut abtropfende Fett und beaufsichtigen Sie ständig den Grillvorgang. Löschen Sie nach dem Grillen die Restglut mit Wasser.

Im Einsatz gegen Bienen, Hornissen, Wespen ...

Mit den ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr kommen auch die Bienen, Hummeln, Wespen und Hornissen wieder ans Tageslicht. Sollte Gefahr für Sie oder ihre Familie bestehen (z. B. Allergiker, Kinder, Tiere), können Sie gerne die professionelle Hilfe der Feuerwehr Pasching in Anspruch nehmen. Für einen etwaigen Einsatz wird ein Pauschalbetrag von 35 Euro verrechnet.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Kommandant HBI Ronald Kanotscher
Telefon: 0664.4440249



inpasching GEWINNSPIEL

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „inpasching“



1.) Wo kann man sich für den Pasching Newsletter anmelden?

Antwort: _____



2.) Wieviele Veranstaltungen gibt es im Ferienprogramm 2014?

Antwort: _____



3.) An welchen Tagen findet die Wassergymnastik im Waldbad statt?

Antwort: _____

Name _____

Alter _____

PLZ/Ort _____

Straße/Hausnummer _____

Telefon _____

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeindezweigstelle Netzwerk vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „inpasching“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. **Einsendeschluss ist der 1. 9. 2014.** Viel Spaß beim Mitmachen!

Wieder einmal fein essen gehen oder ins Kino?

Mit dem Gewinnspiel von „inpasching“ haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance. Kinder gehen gratis ins Kino und für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und im Volksheim Langholzfeld.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel Ausgabe 1/2014:

- 1.) 16 und 17 Jährige
- 2.) 145 PS
- 3.) 13. Juni 2014 um 16 Uhr

Die Gewinner:

Gutschein für ein Essen im Paschinger Hof:
Ingrid Beck, Hanuschstraße 9

Gutschein für ein Essen im Volksheim Langholzfeld:
Ingrid Roithner, Oberhausweg 10

Kinokarten:

Tobias Haider, Ginsterweg 5, 14 Jahre

Wir danken fürs Mitspielen!
Die Preise werden zugesandt.

MEIN
EIGENES
ZUHAUSE
IN ...



LEWOG
LEBENSWEIT WOHNERLEBENS DABEI



... **PASCHING** THURNHARTINGER STRASSE

GEFÖRDERTE DOPPELHÄUSER, EINZELHÄUSER & EIGENTUMSWOHNUNGEN

Sie träumen vom eigenen Zuhause im Grünen und doch in zentraler Lage? Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule, Bank, Interspar und weitere Einkaufsmöglichkeiten wie die PlusCity sollen in wenigen Minuten erreichbar sein? Dann sind Sie in der Thurnhartinger Straße in Pasching richtig! Unser neues gefördertes Bauvorhaben umfasst sowohl Doppelhäuser (105 od. 120 m²) mit Keller und Doppelcarport, sowie Eigentumswohnungen (zwischen 72 und 106 m²) mit Keller und Tiefgaragenplätzen als auch ein Einzelhaus und einen Bungalow (120 und 130 m²). Hochwertige Ausstattung, Gärten im EG, Balkone im 1. OG und Dachterrassenwohnungen. Erbaut in Niedrigstenergiebauweise (HWB < 30 kWh/m²a, Klasse A).



Infos: www.lewog.at • 0810 20 20 10

FÖRDERUNGEN
FÜR FAMILIEN
UND SINGLES!